

Einbau- und Wartungsanleitung "EWA" für

„HUECK Lava 65-S“ als einflügelige Tür DIN 18095 RS-1

„HUECK Lava 65-S“ als zweiflügelige Tür DIN 18095 RS-2

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis: P-12-001078-PR01-ift

Lava 65-S	
Inhaltsübersicht	Seite
Inhaltsübersicht	2
Einbau- und Wartungsanleitung "EWA"	3
System - Übersicht	4
Allgemeines	5 - 6
Abmessungen	7 - 9
Zulässige Flügelbreiten bei Panikfunktion im Gang- und Standflügel	10 - 13
Darstellung / Befestigungsabstände	14 - 16
Eignung der Rauchschutzabschlüsse	17
Übersicht Befestigungsmittel	18
Wandanschlüsse mit Varianten für 1- u. 2- flg. Tür / Sockel / Bodenanschlüsse	19 - 29
Einbausituation Klotzbrücken und Klotzunterlagen	30 - 31
Übersicht Glasabmessungen	32
Einbausituation Verglasungen und Glasleisten, Paneele	33 - 34
Verglasung für Türflügel und Festvergasung	35
Glasaufliegende Sprossen	36
Aufsatztürbänder	37 - 42
Rollentürband	43
Mittenverriegelung, Montage Mitnehmerklappe, Obertürschließer	44 - 46
Gegenplatte für Haftmagnet	47
Befestigung Griffstange / Rammschutz	48
Wartungsanleitung für ein- und zweiflügelige Rauchschutztüren	49 - 50
Übereinstimmungsbestätigung / Werksbescheinigung	51

Einbau- und Wartungsanleitung "EWA" für

„HUECK Lava 65-S“ als einflügelige Tür DIN 18095 RS-1

„HUECK Lava 65-S“ als zweiflügelige Tür DIN 18095 RS-2

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis: P-12-001078-PR01-ift

Rauchschutztüren sind selbstschließende Türen und dazu bestimmt, im geschlossenen Zustand die Ausbreitung von Rauch zu behindern, so dass der dahinter liegende Raum als Flucht- und Rettungsweg ohne Atemschutz nutzbar bleibt. Rauchdichte Türen unterliegen den Anforderungen und Bestimmungen der DIN 18095. Rauchschutztüren nach dieser Norm sind als nicht geregeltes Bauprodukt in der Muster Bauordnung unter § 16a, Punkt 3 als Bauart erwähnt. Gemäß Musterbauordnung (MBO) müssen insbesondere in Geschossen mit mehr als vier Nutzungseinheiten allgemein zugängliche Flure angeordnet sein, welche zum Treppenhaus rauchdicht abgeschlossen sind.

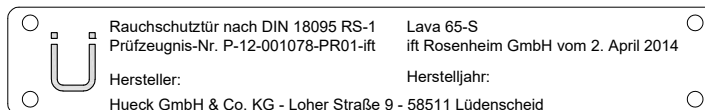
Allgemeines:

Übereinstimmungszeichen

Der Hersteller hat die Rauchschutztür mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.
 Es soll im Türflügel falz in Augenhöhe angebracht sein.
 Das Übereinstimmungszeichen ist vorgefertigt von HUECK zu beziehen.
 Der Hersteller muss lediglich seinen Firmennamen und das Herstelljahr einschlagen.

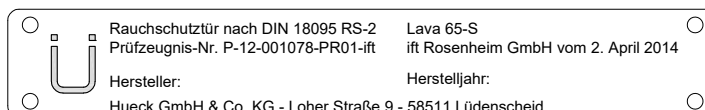
Tür DIN 18095-RS-1

HUECK Art. Nr. Z 918664



Tür DIN 18095-RS-2

HUECK Art. Nr. Z 918665



Übereinstimmungs- erklärung

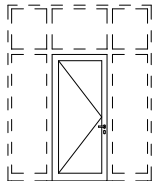
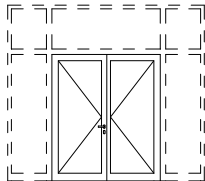
Die Bestätigung der Übereinstimmung des Rauchabschlusses mit den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses hat durch eine Übereinstimmungsbestätigung zu erfolgen.

Einbau und Wartung

Rauchschutztüren müssen mit einer Einbau- und Wartungsanleitung ausgeliefert werden.

003000400

System – Übersicht

System	"Lava 65-S" als Tür DIN 18095 RS-1	"Lava 65-S" als Tür DIN 18095 RS-2
		
Zulassung AbP	P-12-001078-PR01 ift	
Gegenstand entsprechend Ifd. Nr. 3.14 Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen C, Teil 3, Ausgabe 2018/12	Einflügelige Rauchschutztür, wahlweise mit Oberlicht und oder Seitenteilen aus ungedämmten Aluminiumprofilen	Zweiflügelige Rauchschutztür, wahlweise mit Oberlicht und oder Seitenteilen aus ungedämmten Aluminiumprofilen
Rahmenaußenmaße (RAM) B x H * mit max. Profilbreite (Ansicht) siehe folgende Seite	max. 1720* x 2695* mit OL max. nach stat. Erfordernissen mit ST max. nach stat. Erfordernissen	max. 2870* x 2695* mit OL max. nach stat. Erfordernissen mit ST max. nach stat. Erfordernissen
lichte Durchgangsmaße (LD) B x H	min. 473 x 1674 mm max. 1350 x 2510 mm	min. 1198 x 1674 mm max. 2500 x 2510 mm
Anzahl Bänder max. Flügelgewicht	Alu Aufsatzbänder 2-tlg.: ≤ 120 kg = 2 Stück; Alu Aufsatzbänder 3-tlg.: ≤ 180 kg = 2 Stück; Alu Rollenbänder: ≤ 120 kg = 2 Stück; Stahl oder Edelstahlrollenbänder: ≤ 180 kg = 2 Stück;	≤ 180 kg = 3 Stück ≤ 160 kg = 3 Stück
Wandbauarten	<ul style="list-style-type: none"> - Mauerwerk nach DIN 1053-1, Wanddicke ≥ 115 mm, Steifigkeitsklasse min. 12, Mörtelgruppe ≥ II - Beton nach DIN 1045, Wanddicke ≥ 100 mm, Festigkeitsklasse min. C12/15 - Porenbeton-Block oder -Plansteinen nach DIN 4165-3, Wanddicke ≥ 115 mm, Steifigkeitsklasse 4 - bewehrte -liegenden oder stehenden Porenbetonplatten mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Wanddicke ≥ 115 mm, Festigkeitsklasse G4.4 - Wände, (Höhe ≤ 5 m) nach DIN 4102-4, Tabelle 48 aus Gipskarton- Feuerschutzplatten oder Gipskarton-Bauplatten, Anschluss an U-Stahlprofile mit einer Mindest-Abmessung 40 mm x 50 mm x 2 mm - Montagewände, (Höhe ≤ 5 m) in Ständerbauweise (Holz- oder Stahlständerkonstruktion), mit mindestens einseitiger geschlossener, dichter Beplankung aus mineralischen Plattenwerkstoffen oder Holzwerkstoffplatten - in Verglasung als nicht tragendes Trennwandsystem "Lava 65-S" - Anschluss an Stützen aus Holz oder Stahl 	
Verglasung	<ul style="list-style-type: none"> - Einscheibensicherheitsglas bzw. Verbundsicherheitsglas, Dicke ≥ 6 mm - Isoliergläser, mindestens VSG/ESG - Brandschutzgläser, Dicke ≥ 6 mm 	
Paneele	<ul style="list-style-type: none"> - Paneele, Dicke ≥ 6 mm bestehend aus Hartfaser- / Spanplatten, wahlweise mit ein- oder beidseitigen Beplankungen aus Alu- / Stahl- oder Edelstahlblech, Dicke ≥ 1 mm, oder ESG/VSG, Dicke ≥ 6 mm - Isolierpaneele mit mittiger Isolierung aus Mineralwolle PUR-Platten bestehend aus Hartfaser- / Spanplatten, wahlweise mit ein- oder beidseitigen Beplankungen aus Alu- / Stahl- oder Edelstahlblech, Dicke ≥ 1 mm, oder ESG/VSG, Dicke ≥ 6 mm 	
Übereinstimmungs- kennzeichnung	HUECK Art.-Nr. Z 918664	HUECK Art.-Nr. Z 918665

Allgemeines:

Hinweis	Wandbauarten, welche nicht in der Einbauanleitung erfaßt sind, müssen mit der Prüfstelle abgestimmt werden: d.h. es muß vor Baubeginn eine "gutachterliche Stellungnahme" eingeholt werden.
Befestigung	Die Befestigung darf mit <ul style="list-style-type: none">- Rahmendübel, Fensterbauschrauben oder- Maueranker oder- St.-Zargen erfolgen (siehe Einbauanleitung).
Bauteilabdichtung	Die Abdichtung zu angrenzenden Bauteilen muß lückenlos mit beidseitiger dauerelastischer Versiegelung erfolgen. Sinngemäß ist die DIN 18540; 1995-02 anzuwenden.
Hinweis	Fugen, die aus der Konstruktion entstehen, sind mit dauerelastischer Versiegelung rauchdicht abzudichten.
Wandanschlüsse	Die nachfolgend aufgeführten Wandanschlussvarianten, sind nur eine Auswahl der Anwendungsmöglichkeiten. Sie müssen jedoch immer den Kriterien des „Prüfzeugnisses“ und dieser „Einbauanleitung“, sinngemäß entsprechen.
Hinweis	<p>Die dargestellten Befestigungsmittel sind Mindestgrößen, es dürfen je nach den baulichen Gegebenheiten größere Abmessungen verwendet werden. Die Ausführung, Lage bzw. Anordnung, die angegebenen Materialien, die Fugenbreite usw. sind sinngemäß einzuhalten.</p> <p>Abweichungen bzw. Sonderlösungen sind mit dem Systemgeber im Vorfeld abzuklären und erfordern unter Umständen eine objektbezogene „gutachterliche Stellungnahme“ des Prüfinstitutes, sowie eine vorhabenbezogene Bauartgenehmigung (vBG).</p> <p>Die Befestigungsvorgaben der Dübelhersteller z.B. (Randabstand Beton \geq 50mm, Mauerwerk \geq 60mm) usw. sind zu beachten.</p> <p>Die Beilagen / Unterlagen zwischen Rahmen und Mauerwerk müssen wahlweise aus Hartholz, Kunststoff, Aluminium, oder Stahl, Größe min. 40 x 60 x erforderlicher Stärke, bestehen.</p> <p>Die Wandanschlussfugen dürfen \geq 5 bis \leq 30 mm breit sein.</p>
Zubehör	Bei dem Zubehör muss das geprüfte systemabhängige Zubehör gemäß "Lava-Katalog" verwendet werden. Siehe auch AbP, Punkt 2.2
Feststellanlagen	Feststellanlagen sind Obentürschließer / Drehtürantriebe mit einer Feststellvorrichtung (Offenhaltung). Diese müssen durch eine "allgemeine Bauartgenehmigung" nachgewiesen werden. Für RS-Türen (RSA) sind allein Feststellanlagen geeignet, die auf die Brandkenngröße "Rauch" ansprechen und bei Rauch selbstständig schließen - siehe DIN 14677 - Die Funktionsprüfung und die Wartungsintervalle sind Bestandteil der jeweiligen "Bauartgenehmigung".

Transportanleitung

Elemente müssen vertikal transportiert und gegen Beschädigung geschützt werden, sie dürfen nicht verdreht, verwunden oder verkantet werden. Es müssen entsprechende Beilagen zwischen den Elementen eingelegt und gesichert werden. Einseitiges bzw. punktförmiges Anhängen oder Hochziehen sollte vermieden werden. Gegen Umwelteinflüsse wie Regen, Sonne, Staub usw. sollten die Elemente ausreichend geschützt (verpackt) sein. Beim Transport mit Verglasungen müssen die Gläser auch im liegendem Zustand ausreichend verklotzt sein. Werden die Gläser, insbesondere Brandschutzgläser separat transportiert, müssen sie so verpackt sein, dass Aufheizungen durch Sonnenstrahlung nicht zu einer Reaktion (Beschädigung) der Gläser führen kann, diese sind vor Regen, Nässe und Frost zu schützen. Die Bestimmungen der Glasindustrie sind zu beachten. Es ist ratsam für das Glas eine Transportversicherung abzuschließen.

Lageranleitung

Die Elemente müssen vor Umwelteinflüssen geschützt gelagert werden. Um Beschädigungen auf der Baustelle wie Funkenflug (Flexen), Stöße, Spritzer (Mörtel) usw. zu vermeiden, muss das Element durch entsprechende Verpackung und Lagerung geschützt werden. Gläser müssen immer senkrecht (lotrecht) gelagert werden. Die Vorschriften der Glasindustrie sind zu beachten.

Zusammenbau an der Baustelle

Sollten aus Transportgründen die RS - Türen, die Seiten- und / oder Oberteile getrennt transportiert werden, müssen die Elemente auf der Baustelle mit den entsprechenden Eck- oder Stoßverbindern dem vorgegebenen Kegel / Spannstifte verstiftet werden. Alle Profilverbindungen sind mit 2 - Komponenten Klebstoff zu verkleben. Profilstöße sind dauerelastisch abzudichten.

Montageanleitung

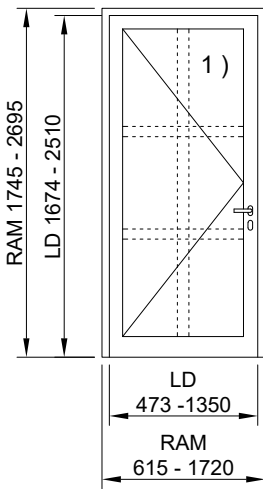
1. Prüfen ob die zugelassenen Wandbauarten (Wände) nach AbP - vorhanden sind (Notfalls Bestätigung durch Architekt / Bauleiter einholen).
2. Element- und Öffnungsmaße, Lage, Öffnungsrichtung und DIN - Richtung überprüfen.
3. Gegebenenfalls Türflügel aus Rahmen aushängen, mehrteiliges Element zusammensetzen.
4. Vorgesehene Befestigung mit Wandbauart überprüfen, z.B.:
 - passen die Befestigungsmittel?
 - stimmt der Dübel-Randabstand?

Befestigungsmittel wahlweise: Fensterrahmenschraube, Rahmendübel, Maueranker, Blechtreibschrauben, Stahlplatten für Anschweißmontage.

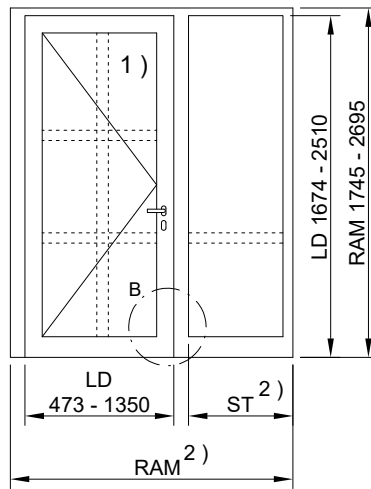
5. Rahmen in Maueröffnung stellen, lot- und fluchtrecht und nach Meterriss ausrichten und festkeilen. Bei Bedarf Rahmen unterfüttern. Bandseite befestigen, Türflügel einhängen und Rahmen-Schlosseite danach ausrichten. Restliche Rahmenbefestigungen montieren. Dabei die zulässige Fugenbreite, seitlich und oben 5 - 30 mm, unten 5 - 10 mm (Türflügel).
6. Türflügel bei Bedarf auf gleichmäßigen Luftspalt ($6 \pm 1,5$ mm) ausrichten (Verklotzung / lotrechte Lage Blendrahmen / Bandeinstellung).
7. Bei unverglasten Türflügeln, Gläser in richtiger Einbaulage einsetzen und verklotzen, dabei Punkt 6 beachten. Glasleisten und Keildichtung montieren.
8. Automatische Bodendichtung oder Auflaufdichtung zum Boden bzw. zur Schwelle einstellen. Kontrolle: Ein Blatt Papier unterlegen, Türflügel schließen, dass Papier darf nur mit spürbarem Widerstand herausgezogen werden können. Der Boden muss „**gerade, eben, glatt und fest**“ sein. Bei Fliesen, Noppen- oder Teppichboden muss ein Schwellenprofil, bzw. Bodenschiene montiert werden und zum Bodenbelag hin abgedichtet werden.
9. Türschließer, Schließfolgeregler, Feststellvorrichtung usw. montieren und einstellen.
10. Türbänder, Türdrücker, Betätigungsstange usw. montieren bzw. auf Sitz und Funktion überprüfen.
11. **Funktionsprüfung:** selbsttätiges Schließen, ausreichende Schließkraft, Schließgeschwindigkeit und Öffnungsdämpfung, selbstständige Verriegelung (Falle(n), Stange(n) usw.)
Notfalls Schließbleche nachfeilen und fetten Panikbetätigung, Verschleiß (Riegelvorschub) Richtiger Sitz der Tür-Anschlagdichtung, Bodendichtung Sitz Bodenmulde / Stange prüfen, evtl. nachstellen.
12. Wandanschlussfugen müssen Aussen und Innen, dauerelastisch mit Silikon oder Acryl rauchdicht verfugt werden.
13. Überprüfen, ob das korrekte Kennzeichnungsschild montiert ist.
Übereinstimmungsbestätigung ausfüllen und mit der „**Einbau- und Wartungsanleitung**“ dem Bauherrn / Vertreter übergeben.

Abmessungen einflügeliger Türen, wahlweise mit Seitenteil (en) und / oder Oberteil

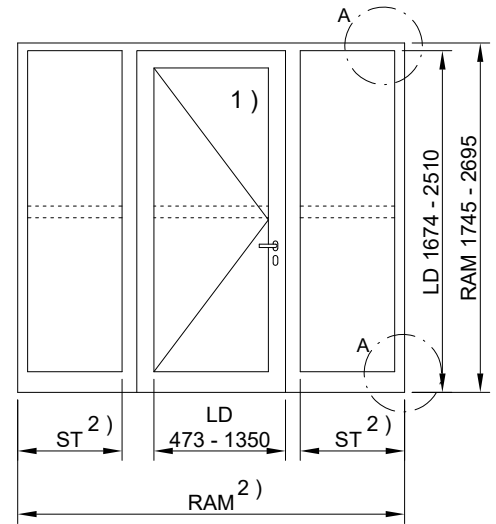
Variante 1



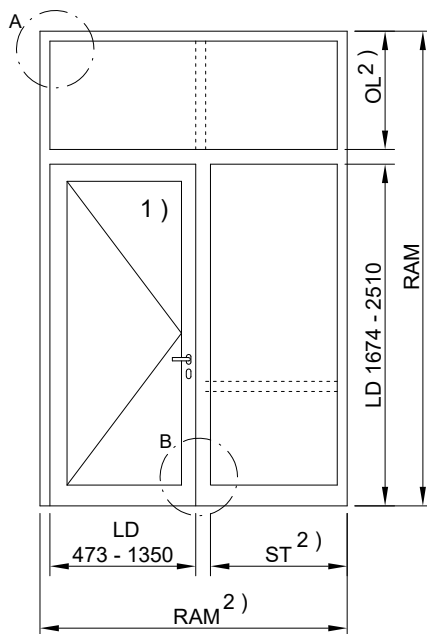
Variante 2



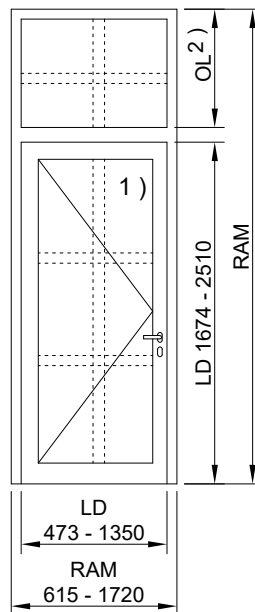
Variante 3



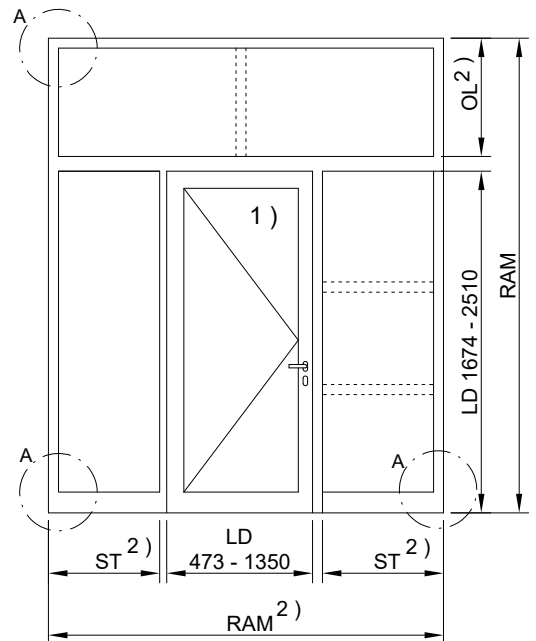
Variante 4



Variante 5



Variante 6



A) wahlweise
Blendrahmen Profilverlauf

B) wahlweise Blend- oder Flügelprofil
umlaufend auf Gehrung



Maße in mm

007000900

Hinweis:

Flügelgewicht max. 180kg

RAM = Rahmenausßenmaß
LD = Lichtes Durchgangsmaß
ST = Seitenteil
OL = Oberteil

Max. Glas -, Paneelgrößen

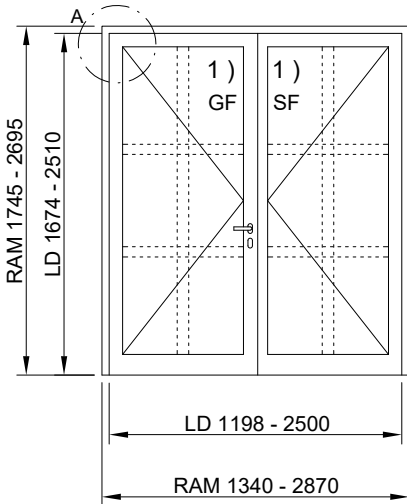
1) Hochformat: max. 1230 x 2367 mm
2) Abmessungen Seitenteil / Oberteil
nach statischen Erfordernissen des
Verglasungssystems "Lava 65-S"

Min.-Max. Flügelgrößen B x H

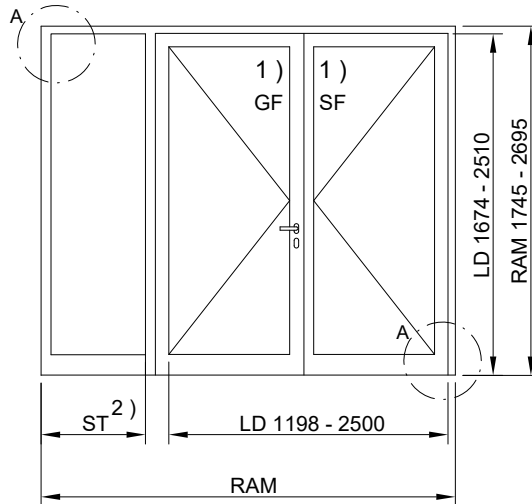
RS-1: 511 - 1388 x 1683 - 2525 mm

Abmessungen zweiflügeliger Türen, wahlweise mit Seitenteil(en) und / oder Oberteil

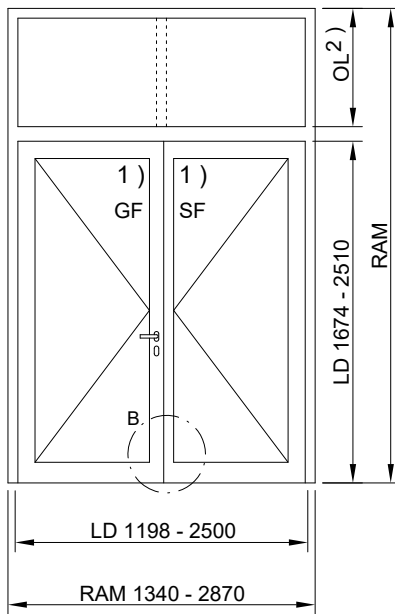
Variante 1



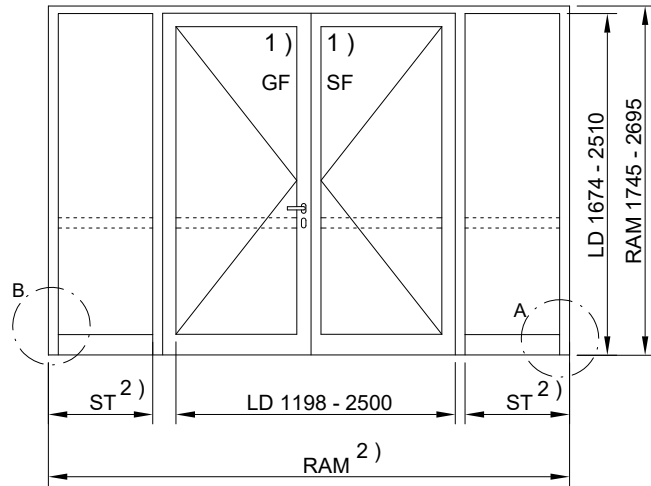
Variante 2



Variante 3



Variante 4



A) wahlweise Blendrahmen Profilverlauf



B) wahlweise Blend- oder Flügelprofil umlaufend auf Gehrung



Maße in mm

Hinweis:

Flügelgewicht max. 180 kg

Max. Glas -, Paneelgrößen

Min.-Max. Flügelgrößen B x H

RAM = Rahmenseitenmaß
LD = Lichtes Durchgangsmaß
ST = Seitenteil
OL = Oberteil
GF = Gangflügel
SF = Standflügel

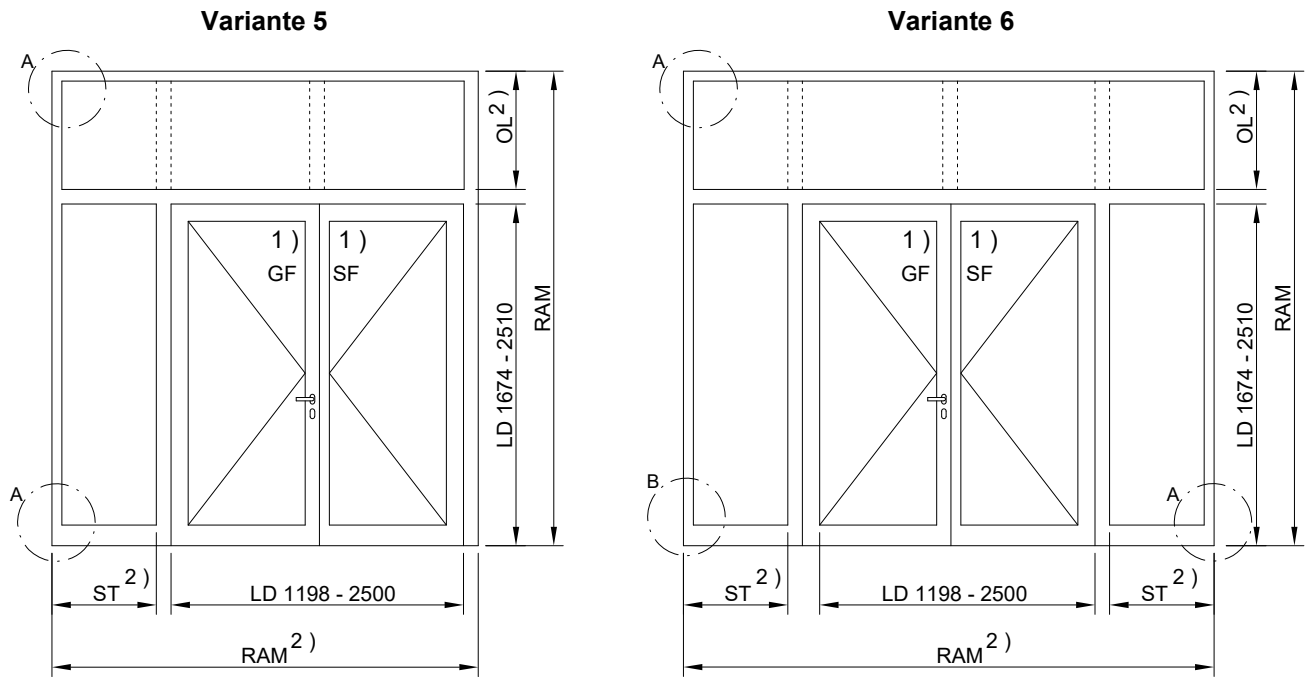
1) Hochformat: max. 1120 x 2367 mm
2) Abmessungen Seitenteil / Oberteil nach statischen Erfordernissen des Verglasungssystems "Lava 65-S"

RS-2 GF: 755 - 1280 x 1683 - 2525 mm
RS-2 SF: 500 - 1280 x 1683 - 2525 mm
RS-2 mittige Teilung
GF / SF: 627,5 - 1288 x 1683 - 2525 mm

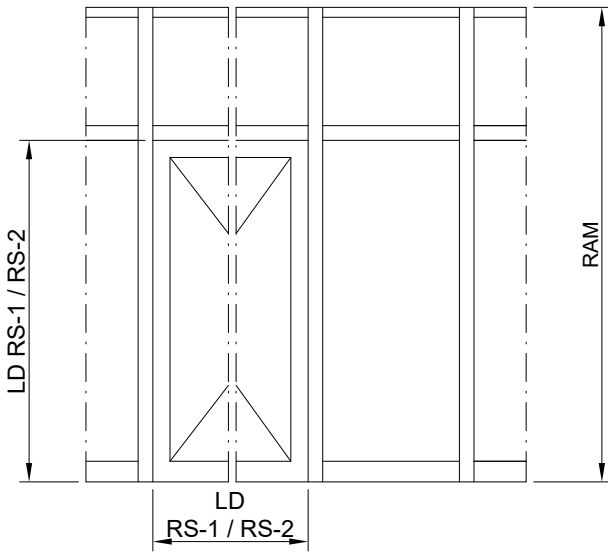
Weitere Abmessungen (Flügelgrößen) für mittige Teilung, Vollpanik in Verbindung mit verschiedenen Beschlägen, -siehe Katalog-

008001000

Abmessungen zweiflügeliger Türen, wahlweise mit Seitenteil(en) und / oder Oberteil



Variante 7
Rauchschutztüren RS-1 / RS-2 in baugleicher Verglasung "Lava 65-S"



A) wahlweise Blendrahmen
Profilverlauf

B) wahlweise Blend - oder Flügelprofil
umlaufend auf Gehrung



Maße in mm

Hinweis:

Flügelgewicht max. 180 kg

Max. Glas -, Paneelgrößen

Min.-Max. Flügelgrößen B x H

RAM = Rahmemaßenmaß
LD = Lichtes Durchgangsmaß
ST = Seitenteil
OL = Oberteil
GF = Gangflügel
SF = Standflügel

1) Hochformat: max. 1120 x 2367 mm
2) Abmessungen Seitenteil / Oberteil
nach statischen Erfordernissen des
Verglasungssystems "Lava 65-S"

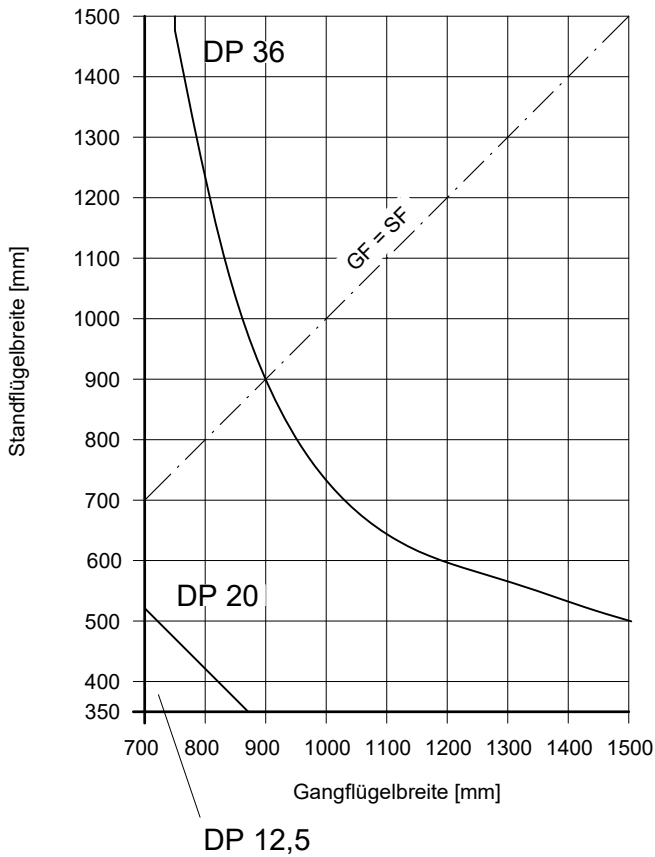
RS-2 GF: 755 - 1280 x 1683 - 2525 mm
RS-2 SF: 500 - 1280 x 1683 - 2525 mm
RS-2 mittige Teilung
SF/GF: 627,5 - 1288 x 1683 - 2525 mm
Weitere Abmessungen (Flügelgrößen) für
mittige Teilung, Vollpanik in Verbindung mit
verschiedenen Beschlägen, -siehe Katalog-

009001100

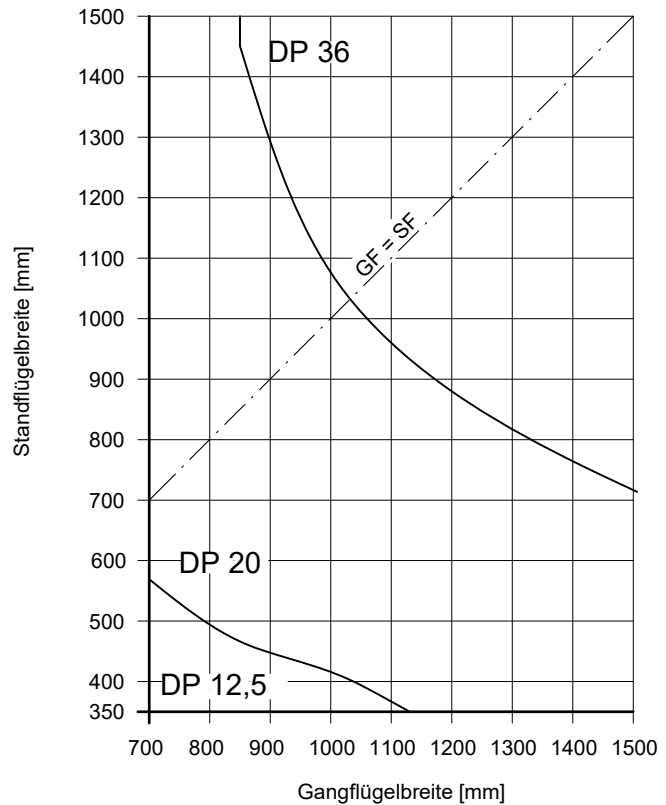
Ausführbare Flügelbreiten in Abhängigkeit des Drehpunktabstandes (DP) gültig für 2-flg Paniktüren mit Mitnehmerklappe Z 994073 / Z 994074

Lava 65-S, Flügelabmessungen $\leq 1280 \times 2525$

Mitnehmerklappe Z 994073



Mitnehmerklappe Z 994074



Alu-Aufsatztürband,
DP = Drehpunkt: 20 mm / 36 mm

Rollentürband,
DP = Drehpunkt: 12,5 mm

Maße in mm

Hinweis:

Flügelgewicht max. ≤ 180 kg

Zulässige Flügelbreiten bei Panikfunktion im Gang- und Standflügel nach EN 179 oder EN 1125. Mitnehmerklappe, Nr.: **Z 994073** oder **Z 994074** erforderlich!

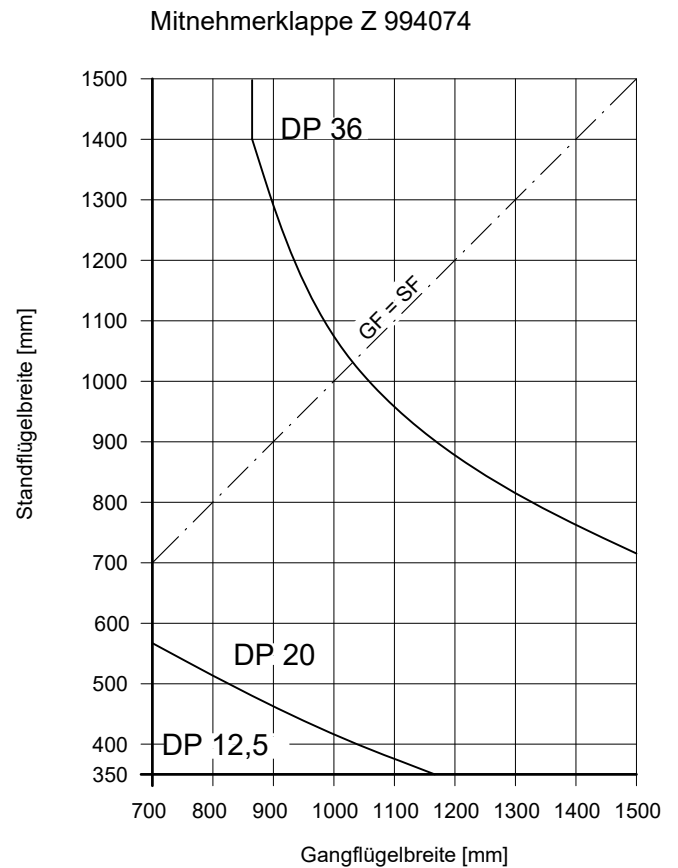
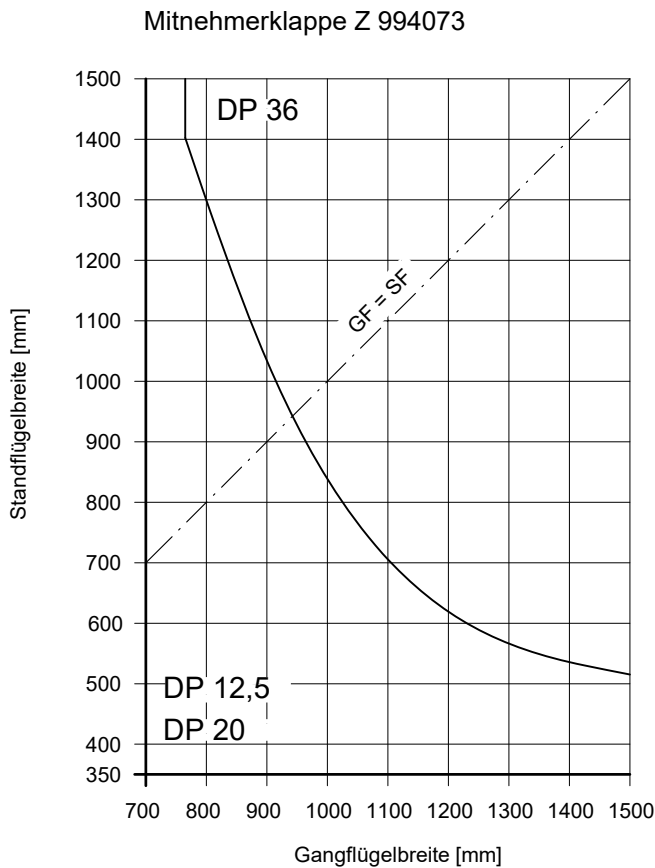
Tabellen gültig für: - Türdrücker Nr.: **Z 994572 (Z 914206)**, **Z 998410 (Z 913568)**,
Z 998411 (Z 913570) und **Z 998316 (Z 913404)** nach EN 179

Bei weiteren Beschlagkombinationen können die Flügelbreiten von diesem Diagramm abweichen!

Bei Verwendung eines Falztreibriegels in zweiflügeligen Türen, im Zuge von Rettungswegen, steht als Rettungswegbreite nur die Öffnungsbreite des Gangflügels zur Verfügung.

Ausführbare Flügelbreiten in Abhängigkeit des Drehpunktabstandes (DP) gültig für 2-flg Paniktüren mit Mitnehmerklappe Z 994073 / Z 994074

Lava 65-S, Flügelabmessungen ≤ 1280 x 2525



Alu-Aufsatztürband,
DP = Drehpunkt: 20 mm / 36 mm

Rollentürband,
DP = Drehpunkt: 12,5

Maße in mm

Hinweis:

Flügelgewicht max. ≤ 180 kg

Zulässige Flügelbreiten bei Panikfunktion im Gang- und Standflügel nach EN 179 oder EN 1125. Mitnehmerklappe, Nr.: **Z 994073** oder **Z 994074** erforderlich!

Tabellen gültig für:
oder

- Horizontale Betätigungsstange (Pushbar): **Z 921866** nach EN 1125
- Horizontaler Druckstange (Touchbar) **Z 918172** oder **Z 918598** nach EN 1125

Bei weiteren Beschlagkombinationen können die Flügelbreiten von diesem Diagramm abweichen!

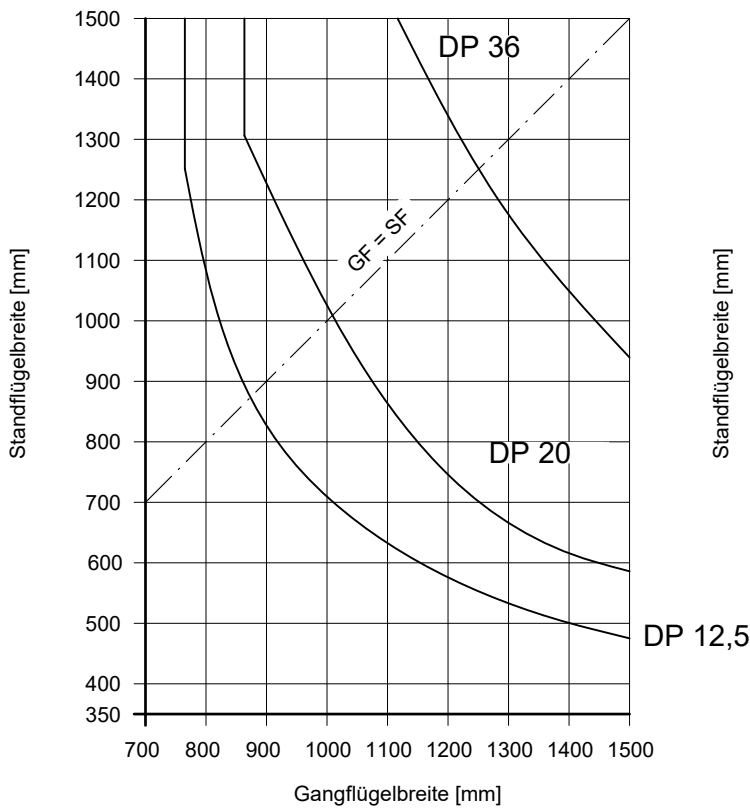
Bei Verwendung eines Falztreibriegels in zweiflügeligen Türen, im Zuge von Rettungswegen, steht als Rettungswegbreite nur die Öffnungsbreite des Gangflügels zur Verfügung.

011009400

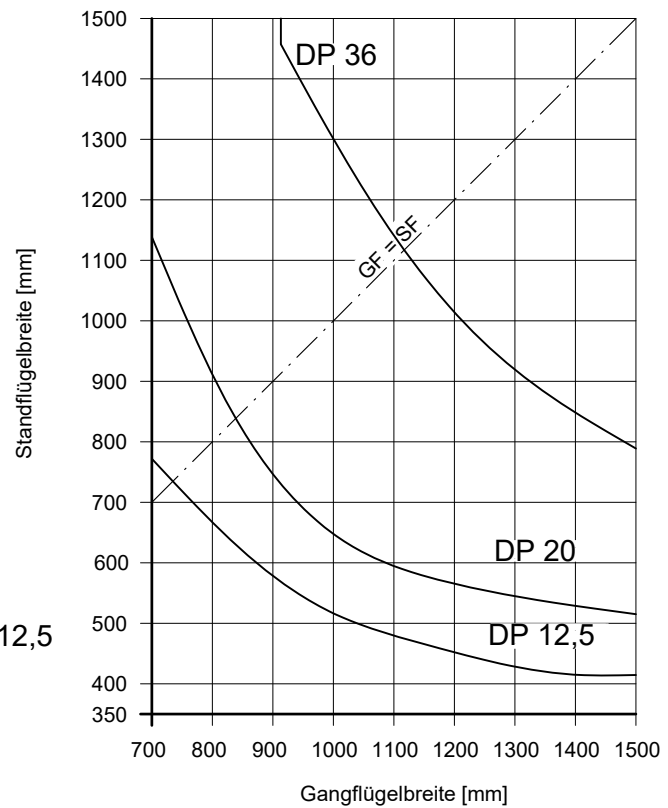
Ausführbare Flügelbreiten in Abhängigkeit des Drehpunktabstandes (DP) gültig für 2-flg Paniktüren mit Mitnehmerklappe Z 994073 / Z 994074

Lava 65-S, Flügelabmessungen $\leq 1280 \times 2525$

Mitnehmerklappe Z 994073



Mitnehmerklappe Z 994074



Alu-Aufsatztürband,
DP = Drehpunkt: 20 mm / 36 mm

Rollentürband,
DP = Drehpunkt: 12,5

Maße in mm

Hinweis:

Flügelgewicht max. ≤ 180 kg

Zulässige Flügelbreiten bei Panikfunktion im Gang- und Standflügel nach EN 179 oder EN 1125. Mitnehmerklappe, Nr.: **Z 994073** oder **Z 994074** erforderlich!

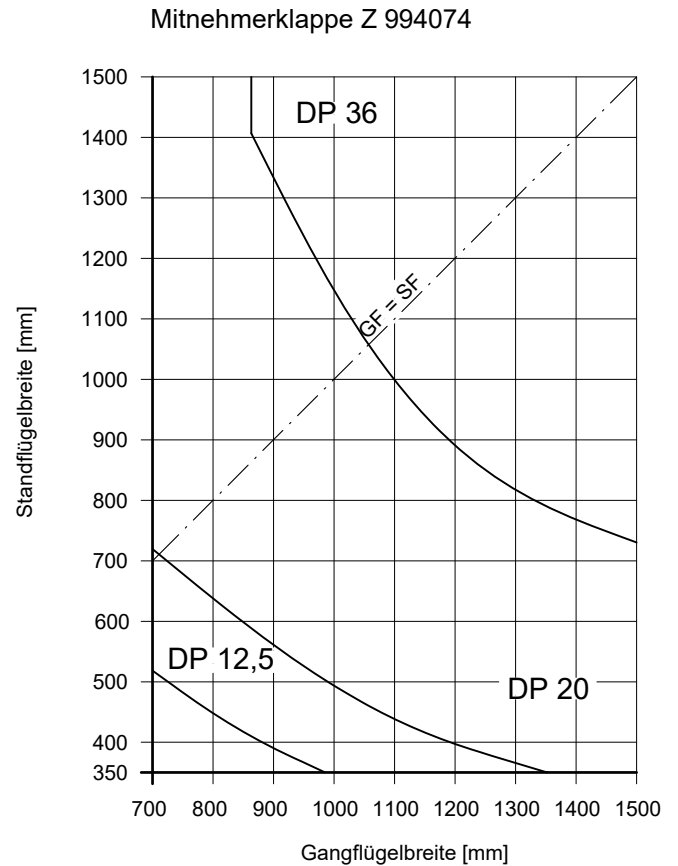
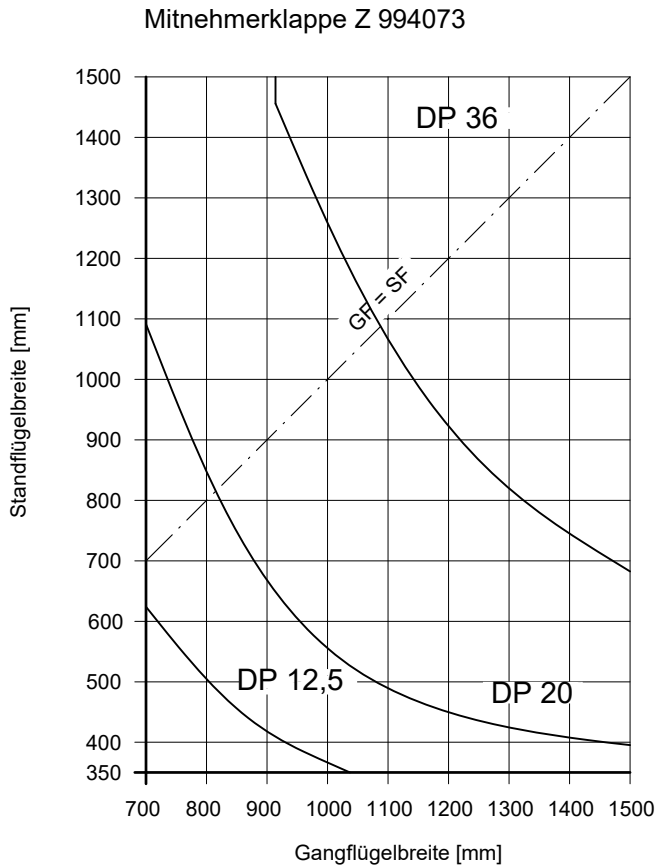
Tabellen gültig für: - Horizontale Betätigungsstange (Pushbar): **Z 924314**, **Z 923366** oder **Z 923367** nach EN 1125

Bei weiteren Beschlagkombinationen können die Flügelbreiten von diesem Diagramm abweichen!

Bei Verwendung eines Falztreibriegels in zweiflügeligen Türen, im Zuge von Rettungswegen, steht als Rettungswegbreite nur die Öffnungsbreite des Gangflügels zur Verfügung.

Ausführbare Flügelbreiten in Abhängigkeit des Drehpunktabstandes (DP) gültig für 2-flg Paniktüren mit Mitnehmerklappe Z 994073 / Z 994074

Lava 65-S, Flügelabmessungen ≤ 1280 x 2525



Alu-Aufsatztürband,
 DP = Drehpunkt: 20 mm / 36 mm

Rollentürband,
 DP = Drehpunkt: 12,5

Maße in mm

Hinweis:

Flügelgewicht max. ≤ 180 kg

Zulässige Flügelbreiten bei Panikfunktion im Gang- und Standflügel nach EN 179 oder EN 1125. Mitnehmerklappe, Nr.: **Z 994073** oder **Z 994074** erforderlich!

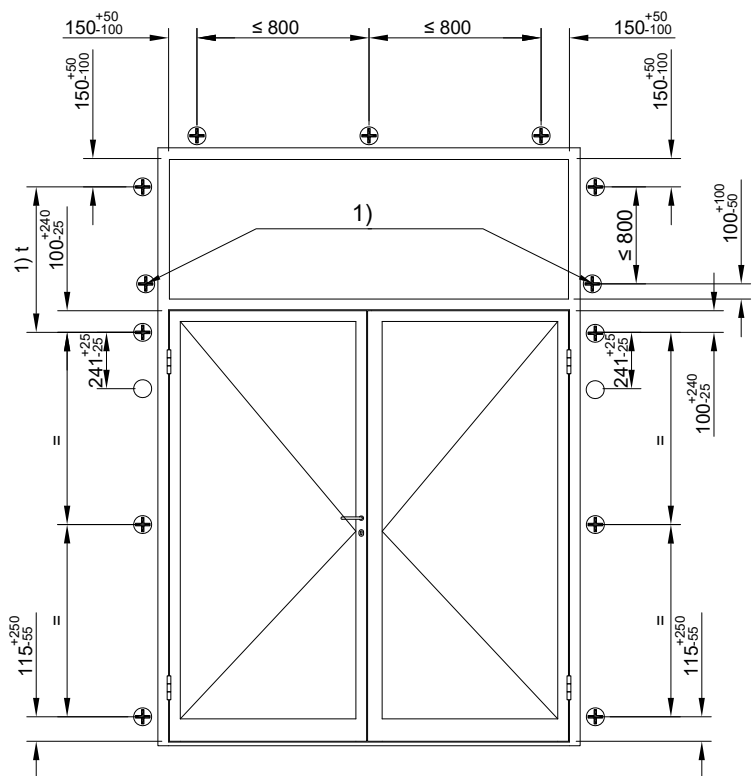
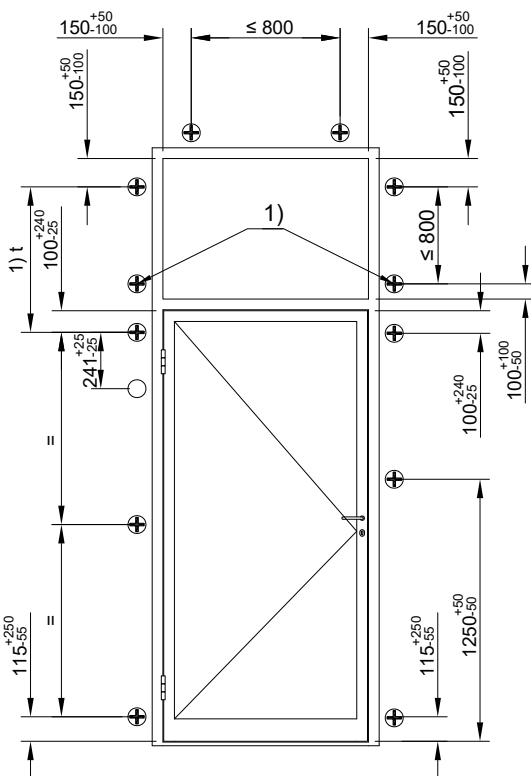
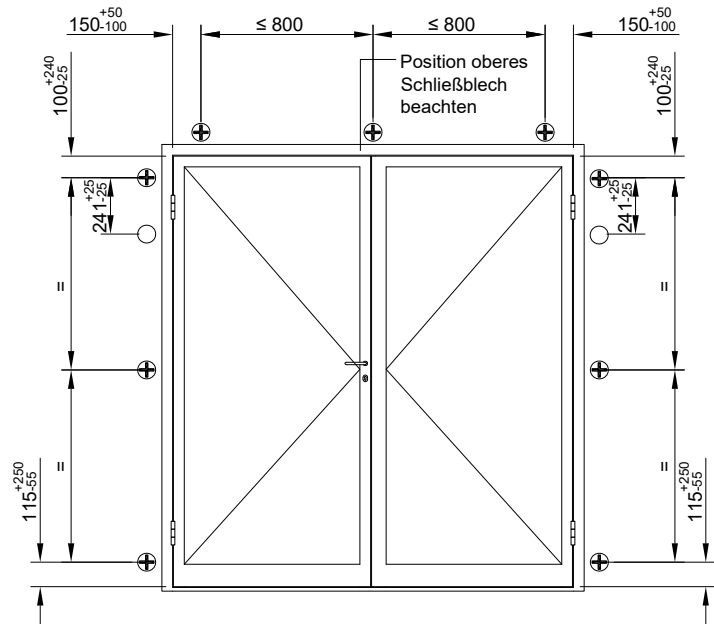
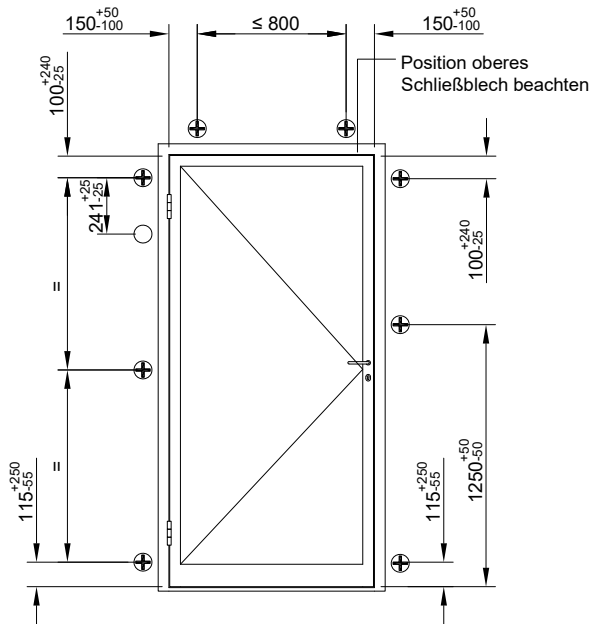
Tabellen gültig für: - Horizontale Betätigungsstange (Pushbar): **Z 923368**

Bei weiteren Beschlagkombinationen können die Flügelbreiten von diesem Diagramm abweichen!

Bei Verwendung eines Falztreibriegels in zweiflügeligen Türen, im Zuge von Rettungswegen, steht als Rettungswegbreite nur die Öffnungsbreite des Gangflügels zur Verfügung.

013009600

Befestigungsabstände bei Einsatz von Rollentürbändern



Maße in mm

Hinweis:

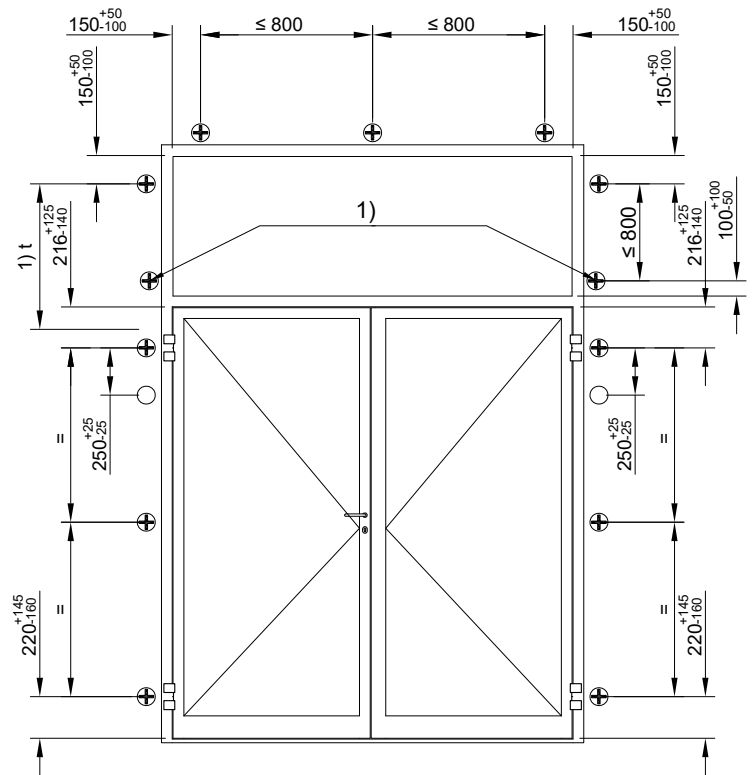
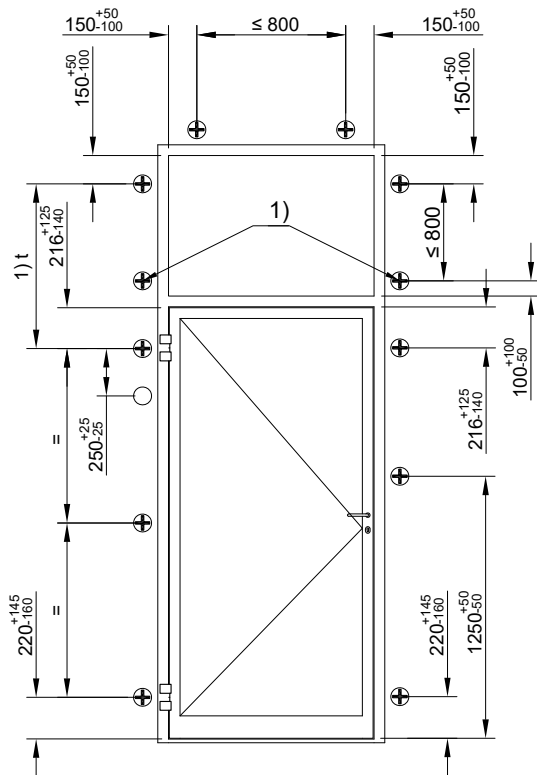
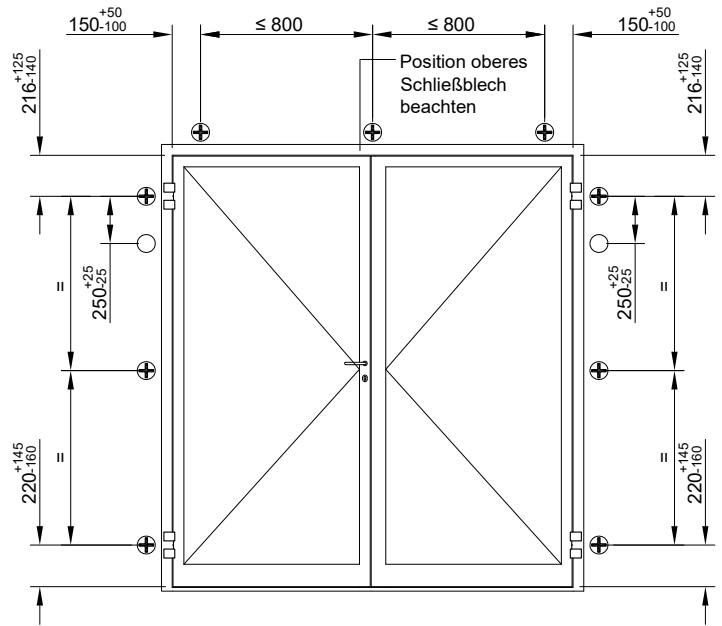
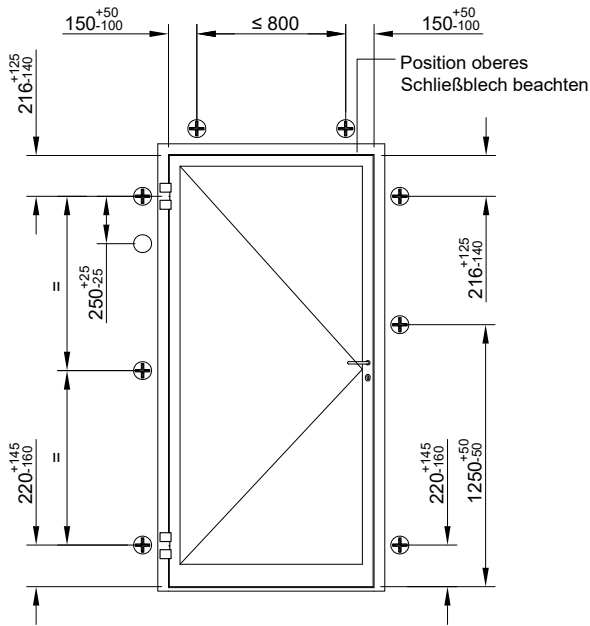
- ⊕ Befestigung wahlweise mit:
- Fensterrahmenschraube
 - Rahmendübel
 - Anschweißplatte
 - Maueranker einschl. Schraube und Dübel

- Zusätzliche Befestigung wahlweise

Bei Bedarf sind weitere Befestigungspunkte möglich.

1) zusätzliche Befestigung, wenn $t \geq 800$ mm

Befestigungsabstände bei Einsatz von Aufsatztürbändern



Maße in mm

Hinweis:

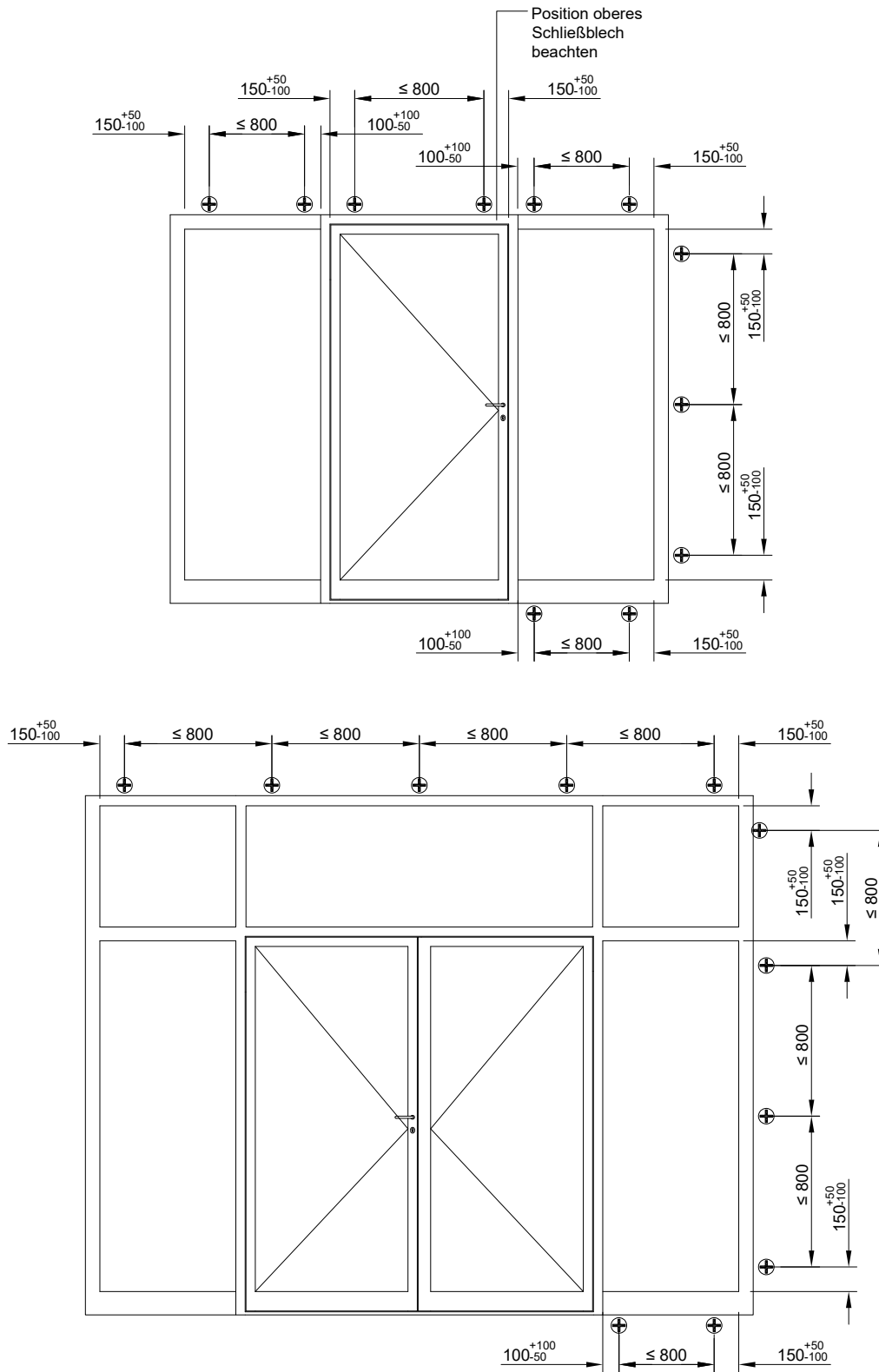
- ⊕ Befestigung wahlweise mit:
- Fensterrahmenschraube
 - Rahmendübel
 - Anschweißplatte
 - Maueranker einschl. Schraube und Dübel

- Zusätzliche Befestigung wahlweise

Bei Bedarf sind weitere Befestigungspunkte möglich.

- 1) zusätzliche Befestigung, wenn $t \geq 800$ mm

Befestigungsabstände



Maße in mm

Hinweis:

- ⊕ Befestigung wahlweise mit:
- Fensterrahmenschraube
 - Rahmendübel
 - Anschweißplatte
 - Maueranker einschl. Schraube und Dübel

016001700

Die Eignung der Rauchschutzabschlüsse ist in Verbindung mit folgenden Wänden / Bauteilen nachgewiesen.	
Wände / Bauteile	Mindestdicke (mm)
Einbau in Mauerwerk nach DIN 1053-1 ⁴ , Steinfestigkeitsklasse mindestens 12, Mörtelgruppe ≥ II	≥ 115 mm
Einbau in Wände aus Beton nach DIN 1045 ⁵ , Festigkeitsklasse mindestens C12/15	≥ 100 mm
Einbau in Wände aus Porenbeton-Block- oder -Plansteinen nach DIN 4165-3 ⁶ , Steinfestigkeitsklasse 4	≥ 115 mm
Einbau in Wände aus bewehrten - liegenden oder stehenden -Porenbetonplatten, sofern für diese eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung vorliegt, Festigkeitsklasse G 4.4	≥ 115 mm
Wände (Höhe ≤ 5 m) nach DIN 4102-4 ⁷ Tabelle 48 aus Gipskarton-Feuerschutzplatten oder Gipskarton-Bauplatten, Anschluss an U-Stahlprofile mit einer Mindest-Abmessung 40 mm x 50 mm x 40 mm x 2 mm	
Montagewände (Höhe ≤ 5 m) in Ständerbauweise (Holz- oder Stahlständerkonstruktion), mit mindestens einseitiger geschlossener, dichter Beplankung aus mineralischen Plattenerkstoffen oder Holzwerkstoffplatten	
Einbau in Verglasung als nicht tragende Trennwandsystem "Lava 65-S"	
Anschluss an Stützen aus Holz oder Stahl	

Maße in mm

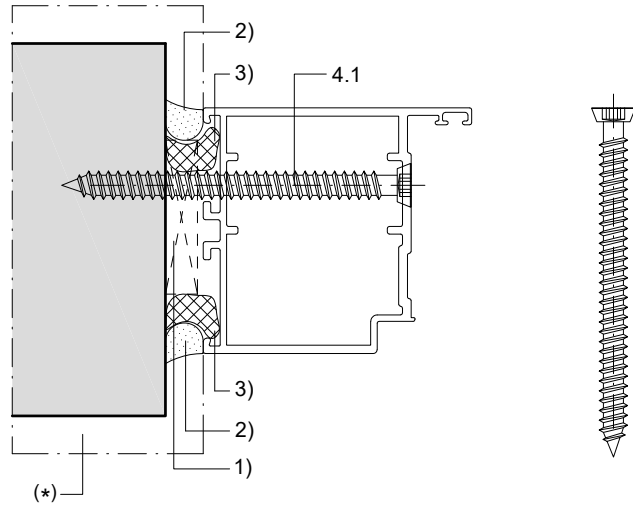
Hinweis:

- ⁴ DIN 1053-1: Mauerwerk; Rezeptmauerwerk; Berechnung und Ausführung
⁵ DIN 1045: Beton und Stahlbeton; Bemessung und Ausführung
⁶ DIN 4165-3: Porenbeton-Blocksteine und Porenbeton-Plansteine
⁷ DIN 4102-4: Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Zusammenstellung u. Anwendung klassifizierter Baustoff, Bauteile u. Sonderbauteile

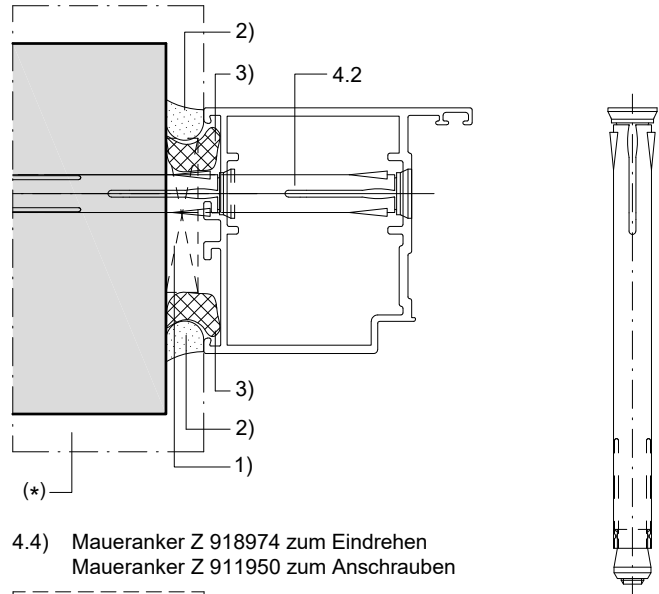
017007600

Übersicht der Befestigungsmittel

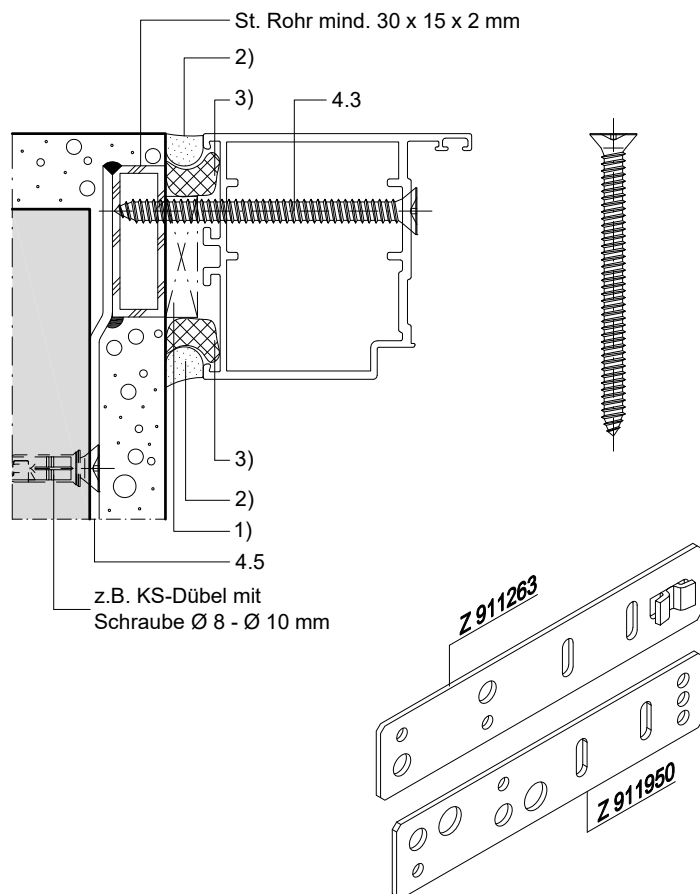
4.1 Fensterrahmenschraube Ø 7.5 mm x erforderliche Länge



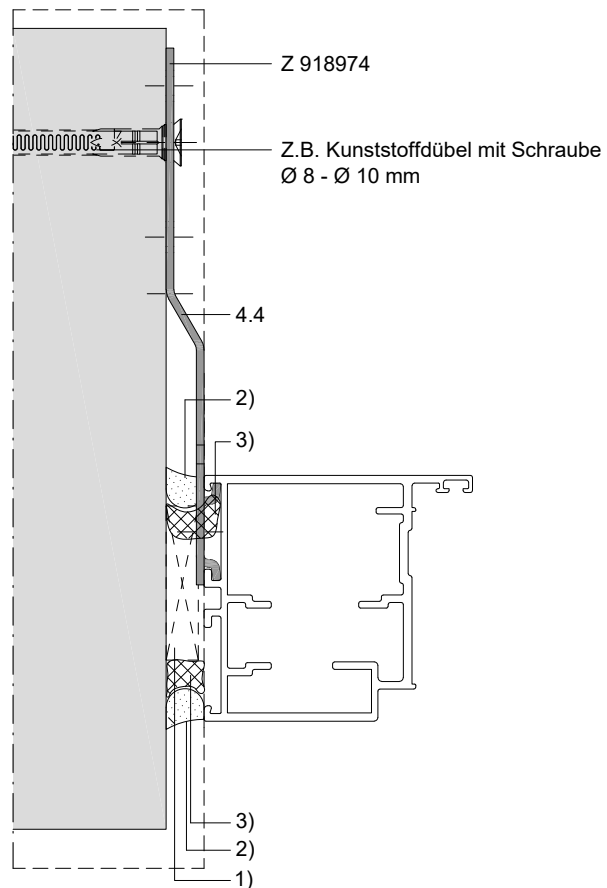
4.2 Rahmendübel Ø 8 bis Ø 10 mm x erforderliche Länge



4.3 Blechtreiberschraube Ø 6,3 mm x erforderliche Länge



4.4) Maueranker Z 918974 zum Eindrehen
Maueranker Z 911950 zum Anschrauben



Maße in mm

Hinweis:

Befestigungselementangaben sind Mindestgrößen, größere Abmessungen dürfen verwendet werden.
Die spezifischen Vorgaben der Befestigungsmittel Hersteller sind zu beachten.

- 1) Distanzklotz Aluminium, Stahl, Hartholz oder Silikat
- 2) dauerelastisch versiegeln, Silikon-, Acrylatversiegelung
- 3) Hinterfüllmaterial

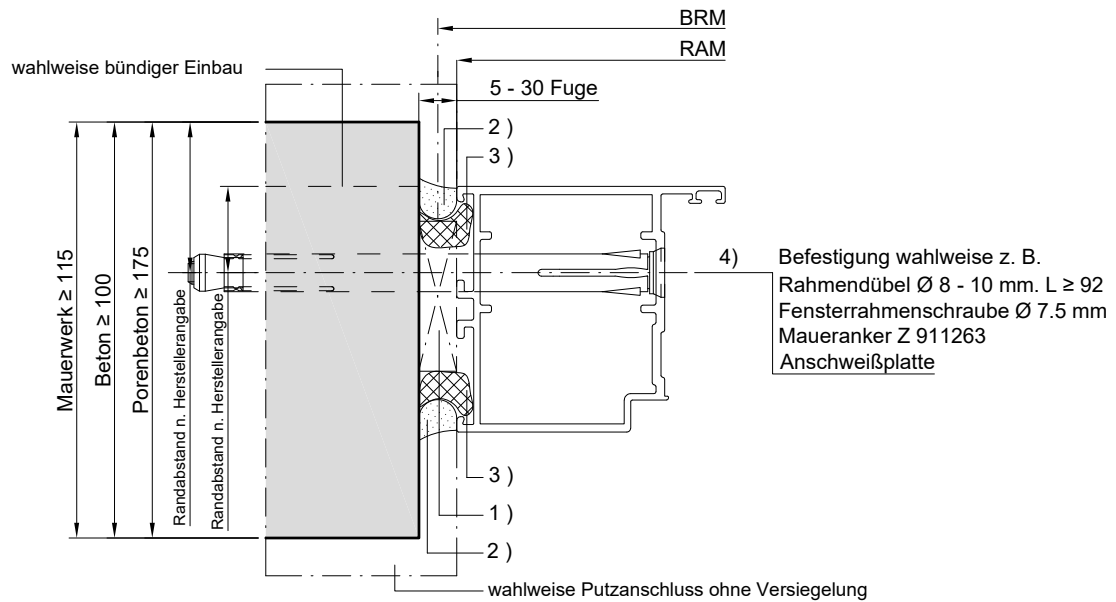
Befestigung wahlweise:

- 4.1 Fensterrahmenschraube Ø 7.5 mm
- 4.2 Rahmendübel Ø 8, bis Ø 10 mm
- 4.3 Blechtreiberschraube Ø 6,3 mm
- 4.4 Maueranker Z 911263 zum Eindrehen
- 4.5 Maueranker Z 911950 zum Anschrauben

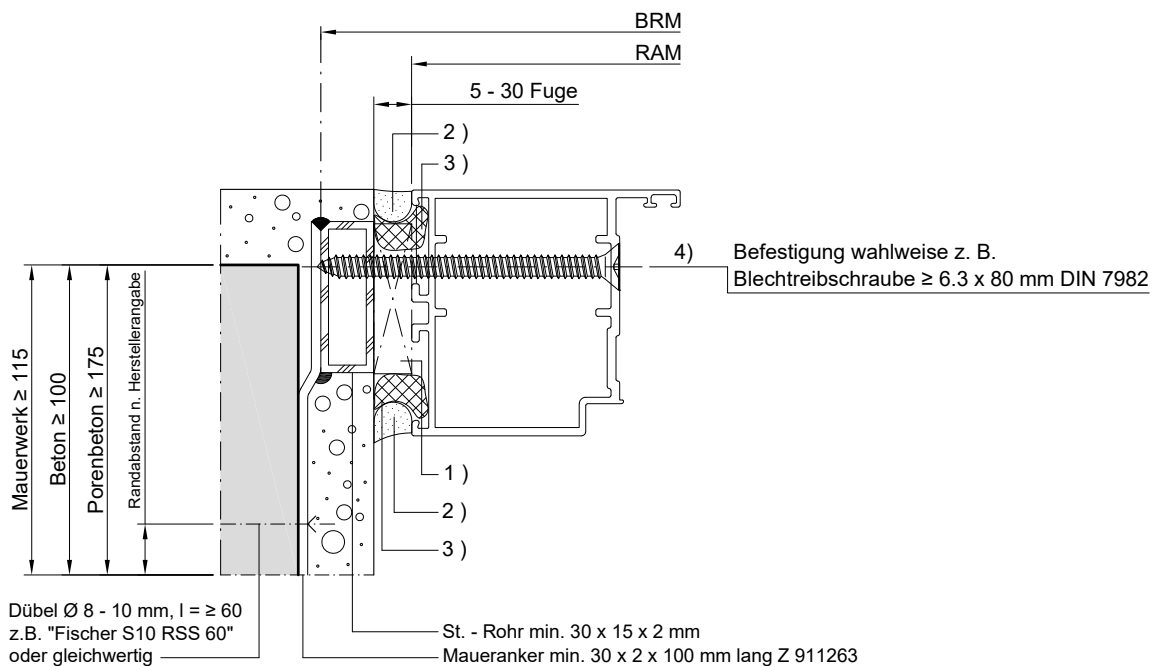
(*) wahlweise Putzanschluss

Einbau in Wände aus Mauerwerk und Porenbeton-, Block- oder Plansteine

Variante 1



Variante 2



Maße in mm

Hinweis:

Befestigungselementangaben sind Mindestgrößen, größere Abmessungen dürfen verwendet werden.
Die spezifischen Vorgaben der Befestigungsmittel Hersteller sind zu beachten.

- 1) Distanzklotz Aluminium, Stahl, Hartholz oder Silikat
- 2) dauerelastisch versiegeln, Silikon-, Acrylatversiegelung
- 3) Hinterfüllmaterial

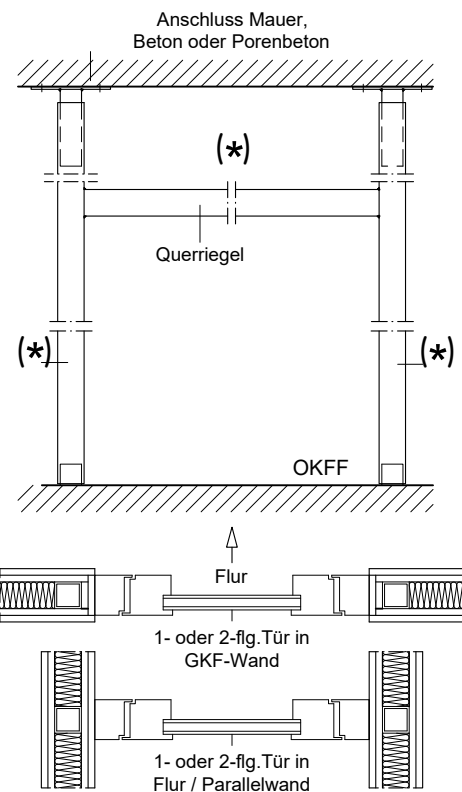
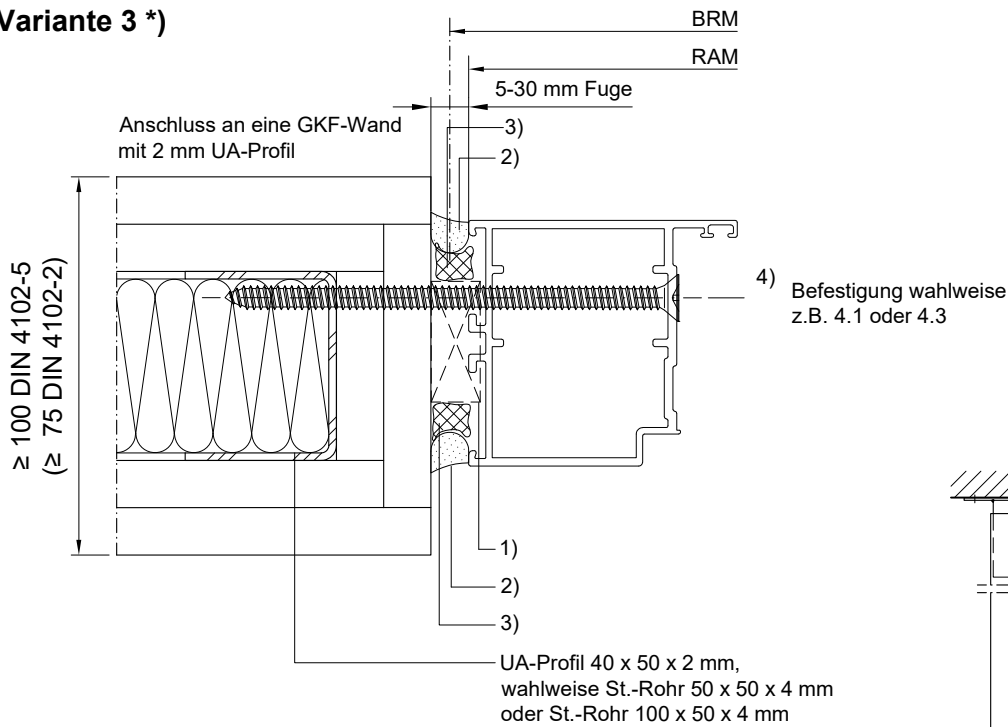
Befestigung wahlweise:

- 4.1 Fensterrahmenschraube $\varnothing 7.5$ mm
- 4.2 Rahmendübel $\varnothing 8$, bis $\varnothing 10$ mm
- 4.3 Blechtreibschraube $\varnothing 6,3$ mm
- 4.4 Maueranker Z 911263 zum Eindrehen
- 4.5 Maueranker Z 911950 zum Anschrauben

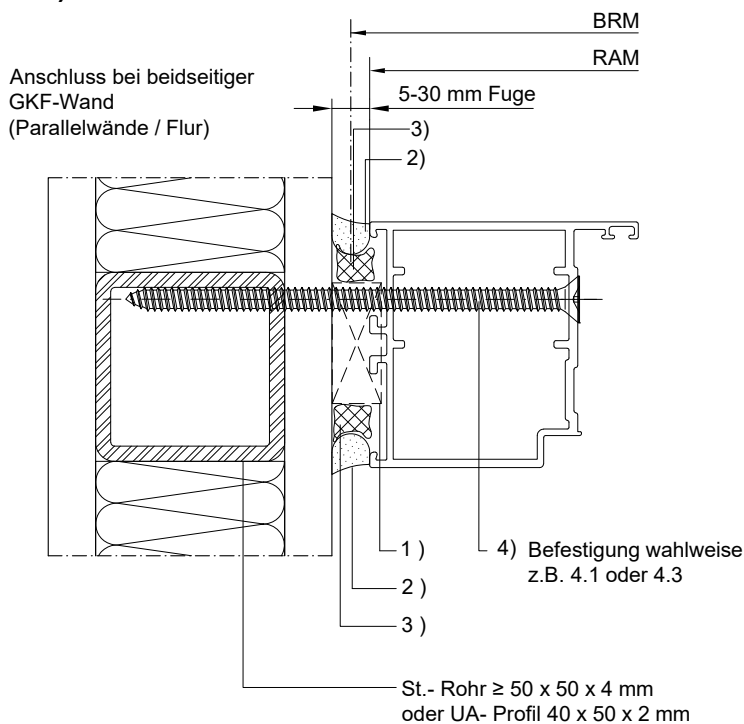
BRM = Baurichtmaß
RAM = Rahmenseitenmaß

Einbau in Montagewände und in Ständerbauweise mit Verkleidung aus Gipskarton-Feuerschutzplatten (GKF)

Variante 3 *)



Variante 4 *)



Maße in mm

Hinweis:

Befestigungselementangaben sind Mindestgrößen, größere Abmessungen dürfen verwendet werden.
Die spezifischen Vorgaben der Befestigungsmittel Hersteller sind zu beachten.

- 1) Distanzklotz Aluminium, Stahl, Hartholz oder Silikat
- 2) dauerelastisch versiegeln, Silikon-, Acrylatversiegelung
- 3) Hinterfüllmaterial

Befestigung wahlweise:

- 4.1 Fensterrahmenschraube Ø 7.5 mm
- 4.2 Rahmendübel Ø 8, bis Ø 10 mm, oder Injektionsanker mit Innengewinde und Injektionsmörtel mit Schraube ≥ M8 x erf. Länge

- 4.3 Blechschraube Ø 6,3 mm
- 4.4 Maueranker Z 918974 zum Eindrehen
- 4.5 Maueranker Z 911950 zum Anschrauben
- 4.6 Montagehalter Z 917384 mit Anschweißplatte

(*) seitliche und / oder obere Wände aus (GKF - Ständerbauart)

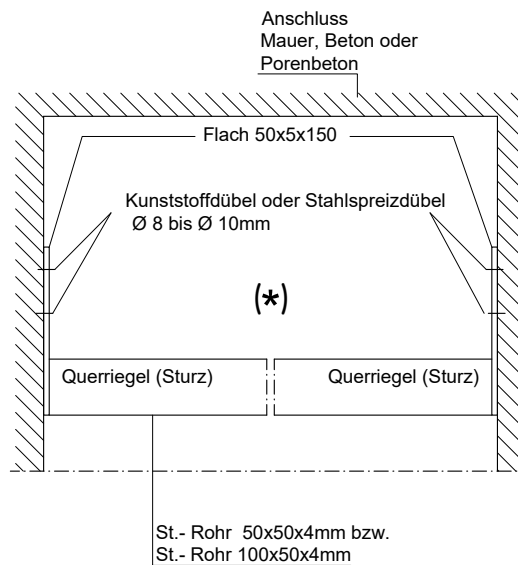
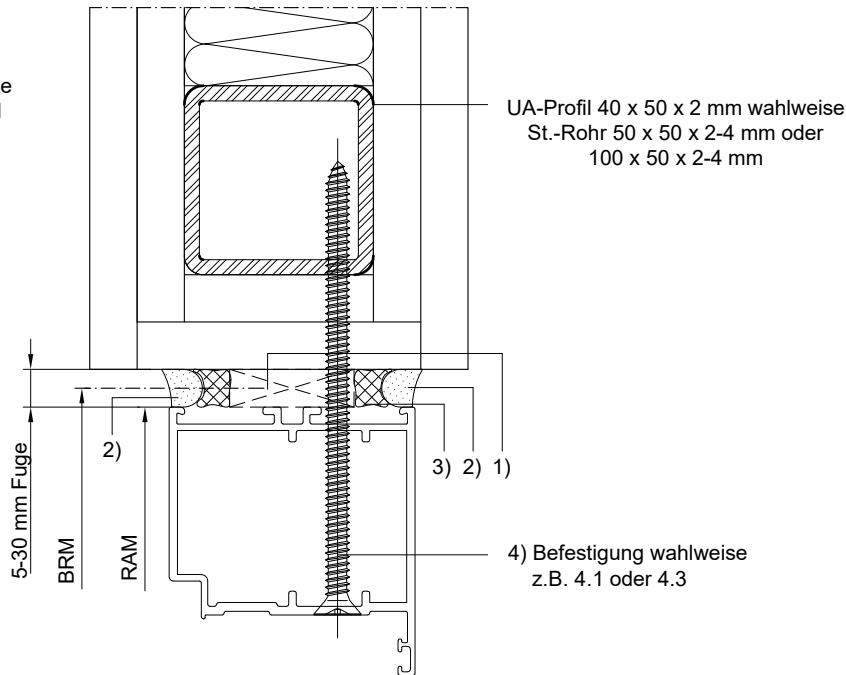
RAS = Randabstand
BRM = Baurichtmaß
RAM = Rahmenseitenmaß

020009100

Einbau in Montagewände und in Ständerbauweise mit Verkleidung aus Gipskarton- Feuerschutzplatten (GKF)

Variante 5 *)

Anschluss Stirnseite an eine GKF-Wand oberhalb der Tür



Maße in mm

Hinweis:

Befestigungselementangaben sind Mindestgrößen, größere Abmessungen dürfen verwendet werden.
Die spezifischen Vorgaben der Befestigungsmittel Hersteller sind zu beachten.

- 1) Distanzklotz Aluminium, Stahl, Hartholz oder Silikat
- 2) dauerelastisch versiegeln, Silikon-, Acrylatversiegelung
- 3) Hinterfüllmaterial

Befestigung wahlweise:

- 4.1 Fensterrahmenschraube Ø 7.5 mm
- 4.2 Rahmendübel Ø 8, bis Ø 10 mm, oder Injektionsanker mit Innengewinde und Injektionsmörtel mit Schraube ≥ M8 x erf. Länge

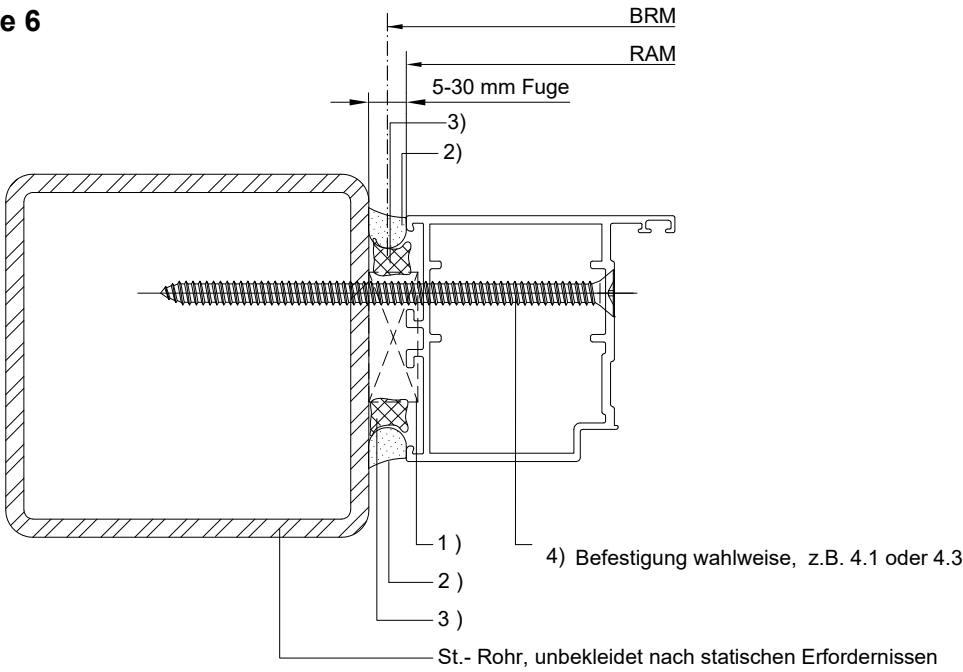
- 4.3 Blechschraube Ø 6,3 mm
- 4.4 Maueranker Z 918974 zum Eindrehen
- 4.5 Maueranker Z 911950 zum Anschrauben
- 4.6 Montagehalter Z 917384 mit Anschweißplatte

(*) seitliche und / oder obere Wände aus (GKF - Ständerbauart)

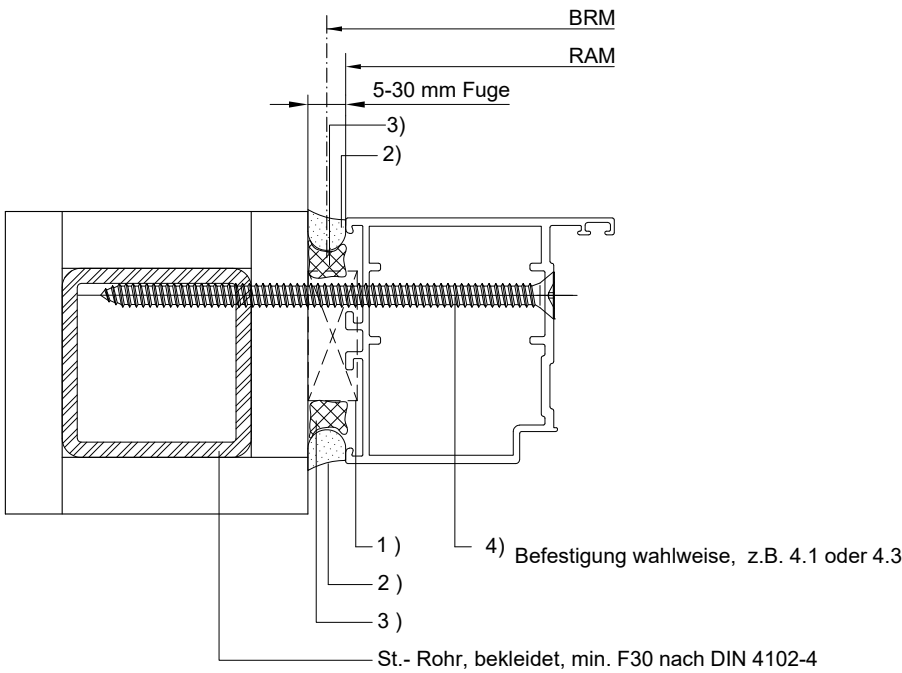
BRM = Baurichtmaß
RAM = Rahmemaussenmaß

Einbau in unbekleidete / bekleidete Stahl-, Holzstützen und / oder -träger

Variante 6



Variante 7



Maße in mm

Hinweis:

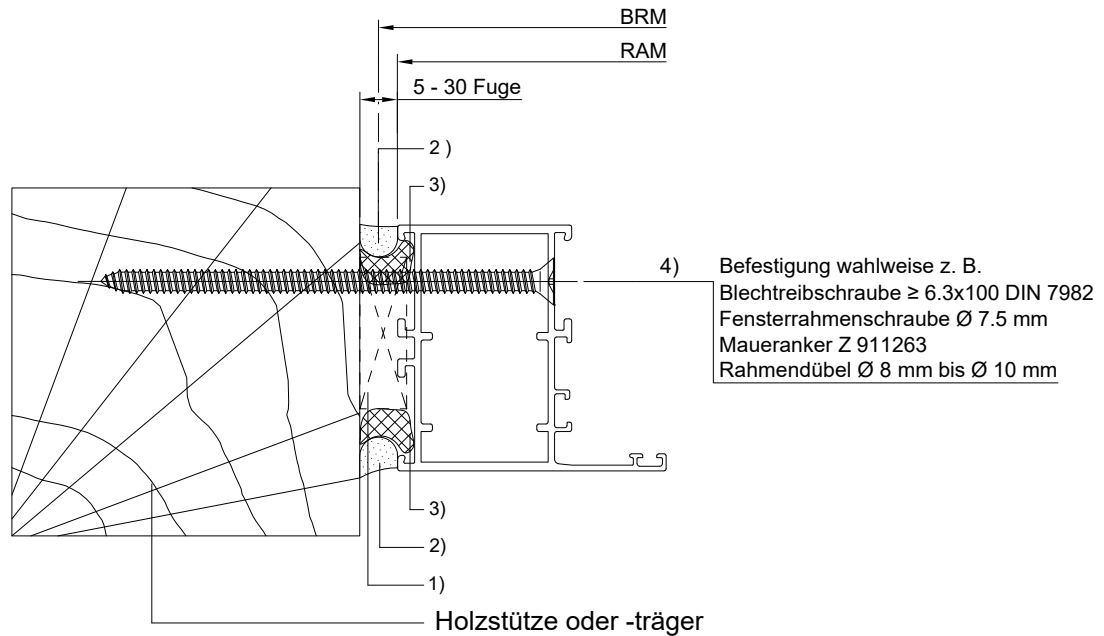
Befestigungselementangaben sind Mindestgrößen, größere Abmessungen dürfen verwendet werden.
Die spezifischen Vorgaben der Befestigungsmittel Hersteller sind zu beachten.

- | | | | |
|---|---|--|-----------------------|
| 1) Distanzklotz Aluminium, Stahl, Hartholz oder Silikat | <u>Befestigung wahlweise:</u> | 4.3 Blechschraube Ø 6,3 mm | |
| 2) dauerelastisch versiegeln, Silikon-, Acrylatversiegelung | 4.1 Fensterrahmenschraube Ø 7.5 mm | 4.4 Maueranker Z 918974 zum Eindrehen | BRM = Baurichtmaß |
| 3) Hinterfüllmaterial | 4.2 Rahmendübel Ø 8, bis Ø 10 mm, oder Injektionsanker mit Innengewinde und Injektionsmörtel mit Schraube ≥ M8 x erf. Länge | 4.5 Maueranker Z 911950 zum Anschrauben | RAM = Rahmenseitenmaß |
| | | 4.6 Montagehalter Z 917384 mit Anschweißplatte | |

02/2002/100

Einbau in unbedeckte / bedeckte Stahl-, Alu-, Holzstützen und / oder -träger

Variante 8



Maße in mm

Hinweis:

Befestigungselementangaben sind Mindestgrößen, größere Abmessungen dürfen verwendet werden.
Die spezifischen Vorgaben der Befestigungsmittel Hersteller sind zu beachten.

- 1) Distanzklotz Aluminium, Stahl, Hartholz oder Silikat
- 2) dauerelastisch versiegeln, Silikon-, Acrylatversiegelung
- 3) Hinterfüllmaterial

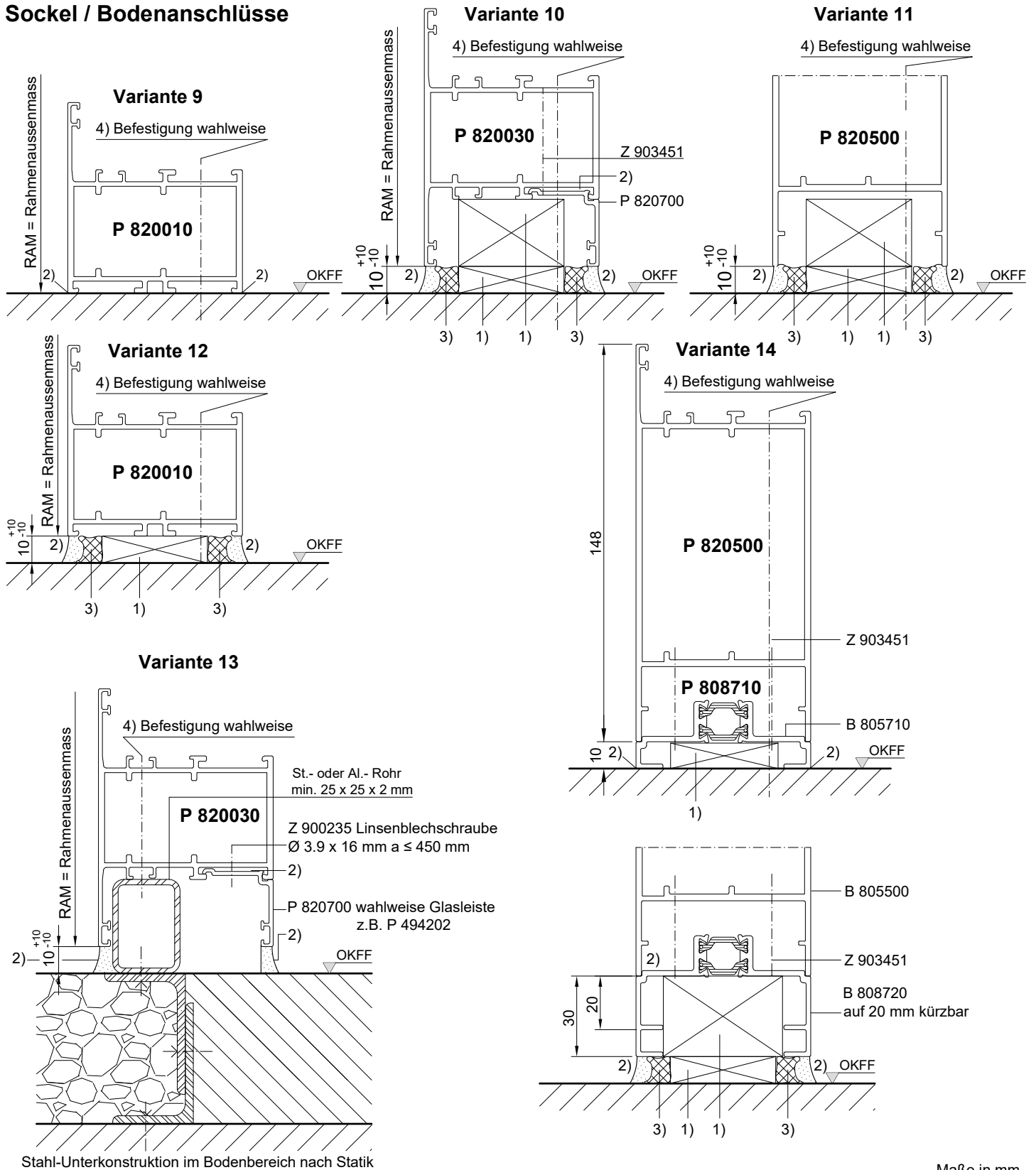
Befestigung wahlweise:

- 4.1 Fensterrahmenschraube $\varnothing 7.5$ mm
- 4.2 Rahmendübel $\varnothing 8$, bis $\varnothing 10$ mm
- 4.3 Blechtreibschraube $\varnothing 6,3$ mm
- 4.4 Maueranker Z 911263 zum Eindrehen
- 4.5 Maueranker Z 911950 zum Anschrauben

BRM = Baurichtmaß
RAM = Rahmenaußenmaß

02/30/02/201

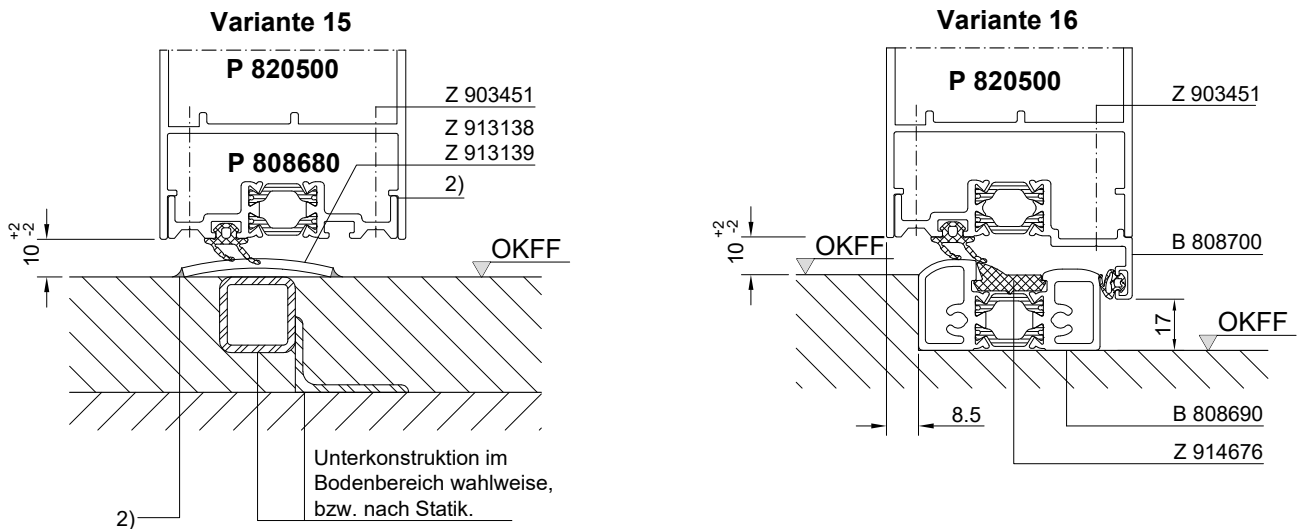
Sockel / Bodenanschlüsse

**Hinweis:**

Befestigungselementangaben sind Mindestgrößen, größere Abmessungen dürfen verwendet werden.
Die spezifischen Vorgaben der Befestigungsmittel Hersteller sind zu beachten.

- | | | |
|--|---|---|
| 1) Distanzklotz Aluminium, Stahl,
Hartholz oder Silikat | Befestigung wahlweise:
4.1 Fensterrahmenschraube Ø 7.5 mm | 4.3 Blechschraube Ø 6,3 mm |
| 2) dauerelastisch versiegeln,
Silikon-, Acrylatversiegelung | 4.2 Rahmendübel Ø 8, bis Ø 10 mm,
oder Injektionsanker mit
Innengewinde und
Injektionsmörtel mit Schraube
≥ M8 x erf. Länge | 4.4 Maueranker Z 918974
zum Eindrehen |
| 3) Hinterfüllmaterial | | 4.5 Maueranker Z 911950 zum
Anschrauben |
| | | 4.6 Montagehalter Z 917384 mit
Anschweißplatte |

Türsockel mit Auflaufdichtung



Maße in mm

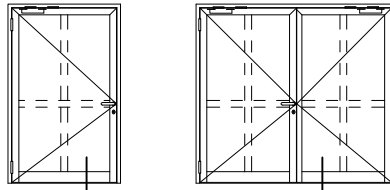
Hinweis:

Befestigungselementangaben sind Mindestgrößen, größere Abmessungen dürfen verwendet werden.
Die spezifischen Vorgaben der Befestigungsmittel Hersteller sind zu beachten.

- | | | |
|---|---|---|
| 1) Distanzklotz Aluminium, Stahl, Hartholz oder Silikat | <u>Befestigung wahlweise:</u> | 4.3 Blechschraube Ø 6,3 mm |
| 2) dauerelastisch versiegeln, Silikon-, Acrylatversiegelung | 4.1 Fensterrahmenschraube Ø 7.5 mm | 4.4 Maueranker Z 918974 zum Eindrehen |
| 3) Hinterfüllmaterial | 4.2 Rahmendübel Ø 8, bis Ø 10 mm, oder Injektionsanker mit Innengewinde und Injektionsmörtel mit Schraube ≥ M8 x erf. Länge | 4.5 Maueranker Z 911950 zum Anschrauben |

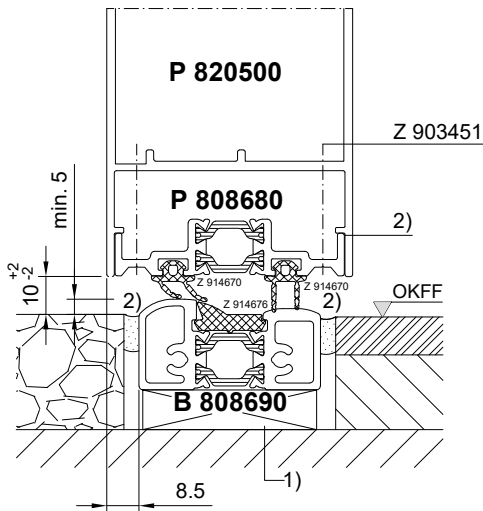
025009200

Türsockel und Schwelle

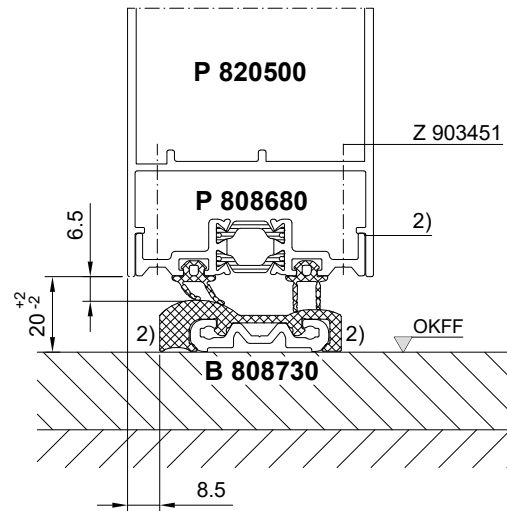


wahlweise ein- oder auswärts öffnend

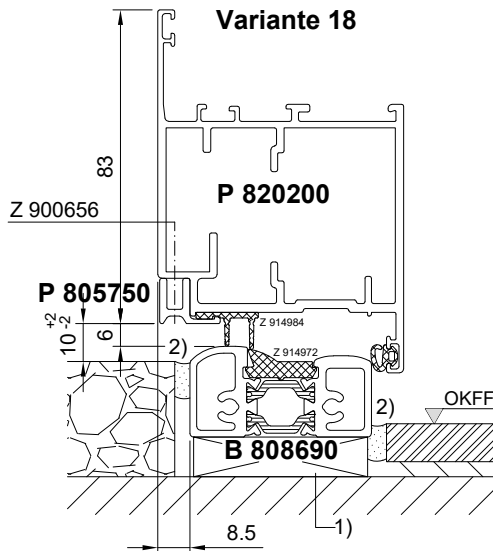
Variante 17



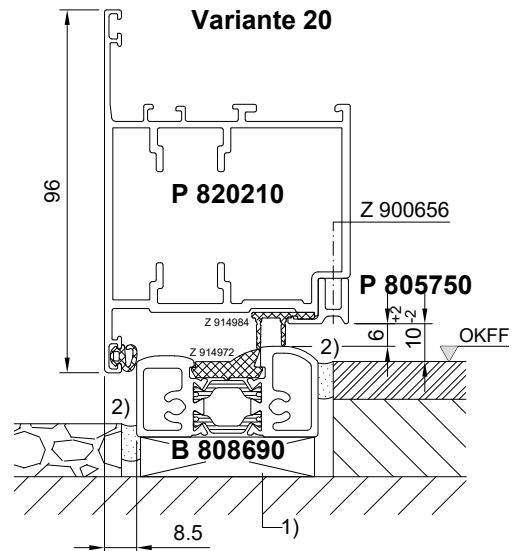
Variante 19



Variante 18



Variante 20



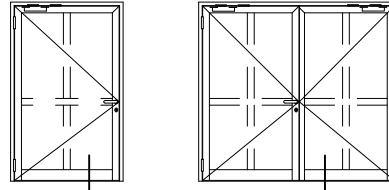
Maße in mm

Hinweis:

Befestigungselementangaben sind Mindestgrößen, größere Abmessungen dürfen verwendet werden.
Die spezifischen Vorgaben der Befestigungsmittel Hersteller sind zu beachten.

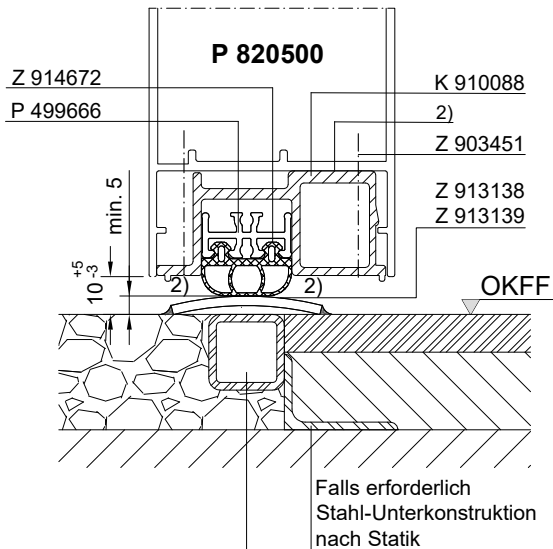
- | | | |
|--|---|--|
| 1) Distanzklotz Aluminium, Stahl,
Hartholz oder Silikat | <u>Befestigung wahlweise:</u> | 4.3 Blechschraube Ø 6,3 mm |
| 2) dauerelastisch versiegeln,
Silikon-, Acrylatversiegelung | 4.1 Fensterrahmenschraube Ø 7.5 mm | 4.4 Maueranker Z 918974
zum Eindrehen |
| 3) Hinterfüllmaterial | 4.2 Rahmendübel Ø 8, bis Ø 10 mm,
oder Injektionsanker mit
Innengewinde und
Injektionsmörtel mit Schraube
≥ M8 x erf. Länge | 4.5 Maueranker Z 911950 zum
Anschrauben |

Türsockel mit höhenverstellbarer Auflaufdichtung

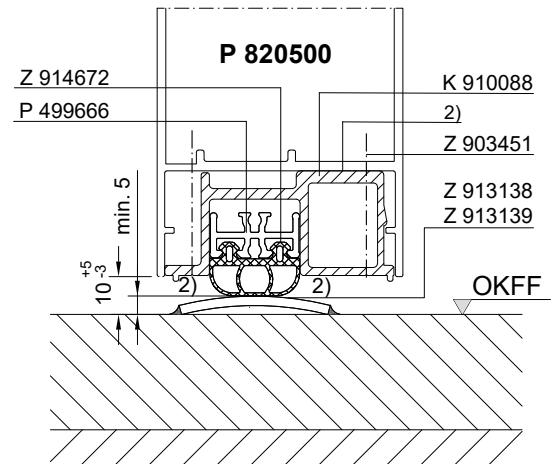


wahlweise ein- oder auswärts öffnend

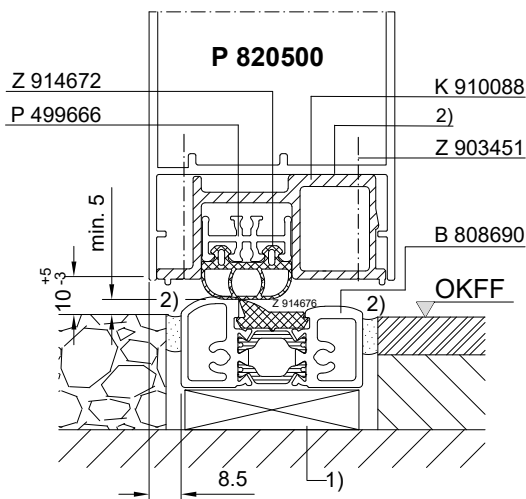
Variante 21



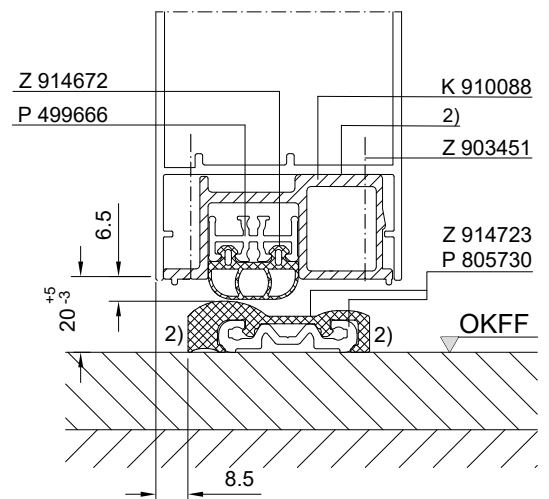
Variante 23



Variante 22



Variante 24



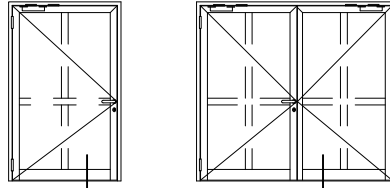
Maße in mm

Hinweis:

Befestigungselementangaben sind Mindestgrößen, größere Abmessungen dürfen verwendet werden.
Die spezifischen Vorgaben der Befestigungsmittel Hersteller sind zu beachten.

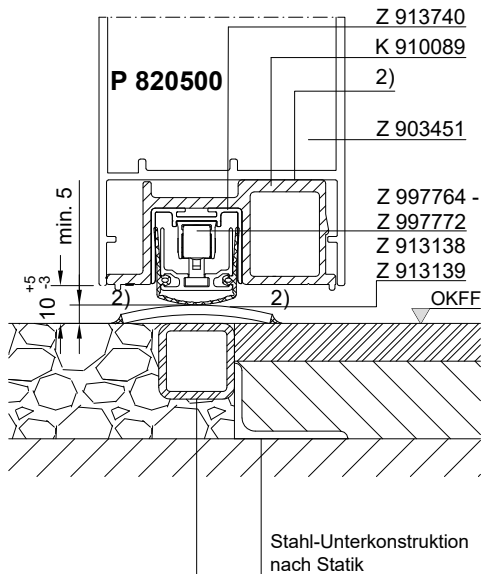
- | | | |
|---|---|---|
| 1) Distanzklotz Aluminium, Stahl, Hartholz oder Silikat | <u>Befestigung wahlweise:</u> | 4.3 Blechschraube Ø 6,3 mm |
| 2) dauerelastisch versiegeln, Silikon-, Acrylatversiegelung | 4.1 Fensterrahmenschraube Ø 7.5 mm | 4.4 Maueranker Z 918974 zum Eindrehen |
| 3) Hinterfüllmaterial | 4.2 Rahmendübel Ø 8, bis Ø 10 mm, oder Injektionsanker mit Innengewinde und Injektionsmörtel mit Schraube ≥ M8 x erf. Länge | 4.5 Maueranker Z 911950 zum Anschrauben |

Türsockel und Schwelle mit automatisch absenkbarer Bodendichtung

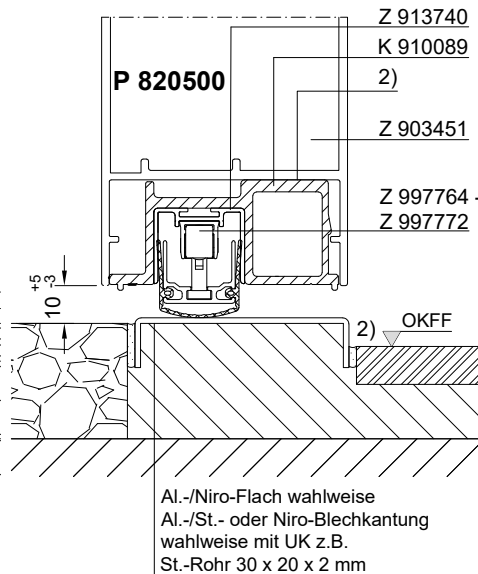


wahlweise ein- oder auswärts öffnend

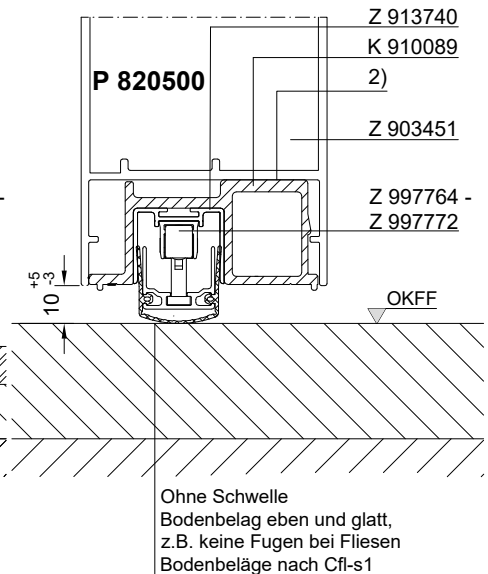
Variante 25



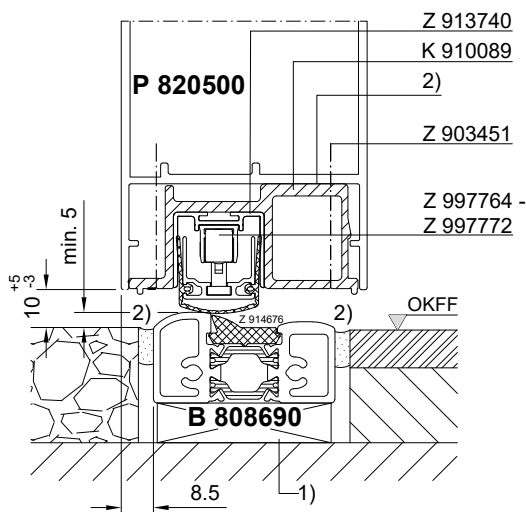
Variante 26



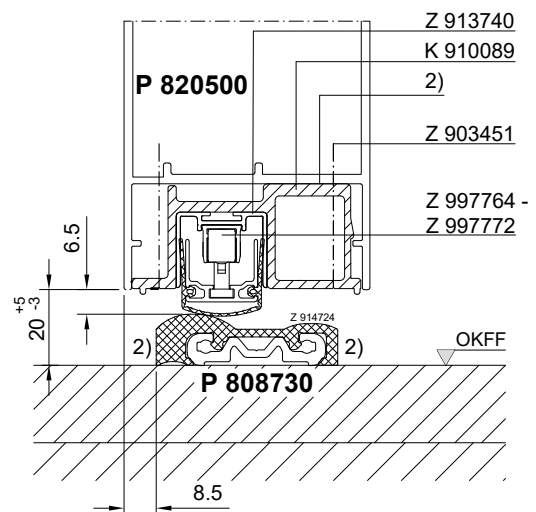
Variante 27



Variante 28



Variante 29



Maße in mm

Hinweis:

Befestigungselementangaben sind Mindestgrößen, größere Abmessungen dürfen verwendet werden.
Die spezifischen Vorgaben der Befestigungsmittel Hersteller sind zu beachten.

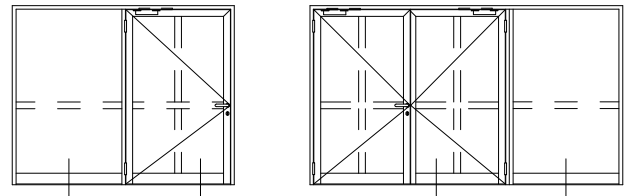
- 1) Distanzklotz Aluminium, Stahl, Hartholz oder Silikat
- 2) dauerelastisch versiegeln, Silikon-, Acrylatversiegelung
- 3) Hinterfüllmaterial

Befestigung wahlweise:

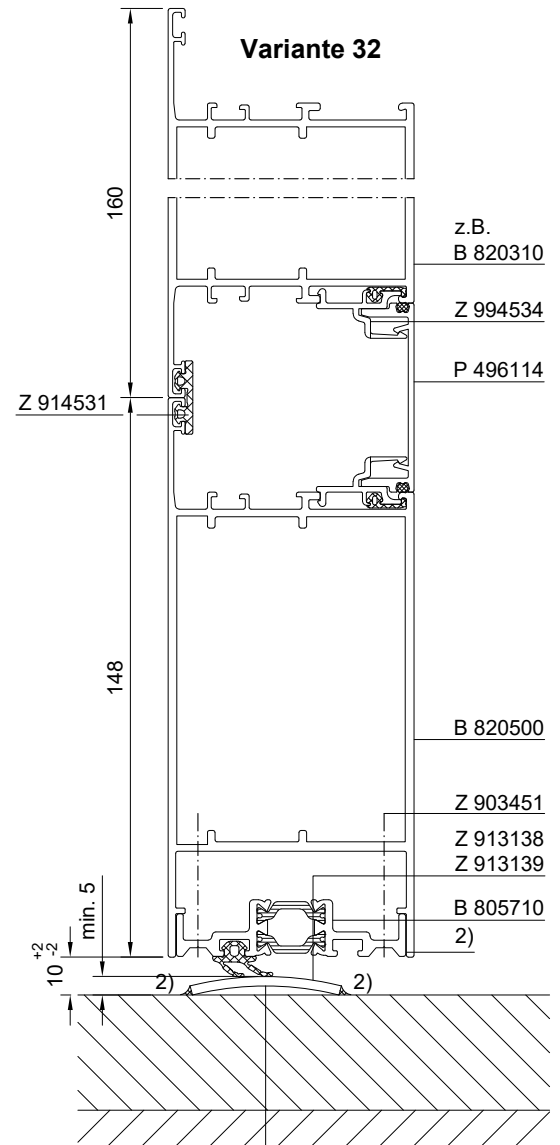
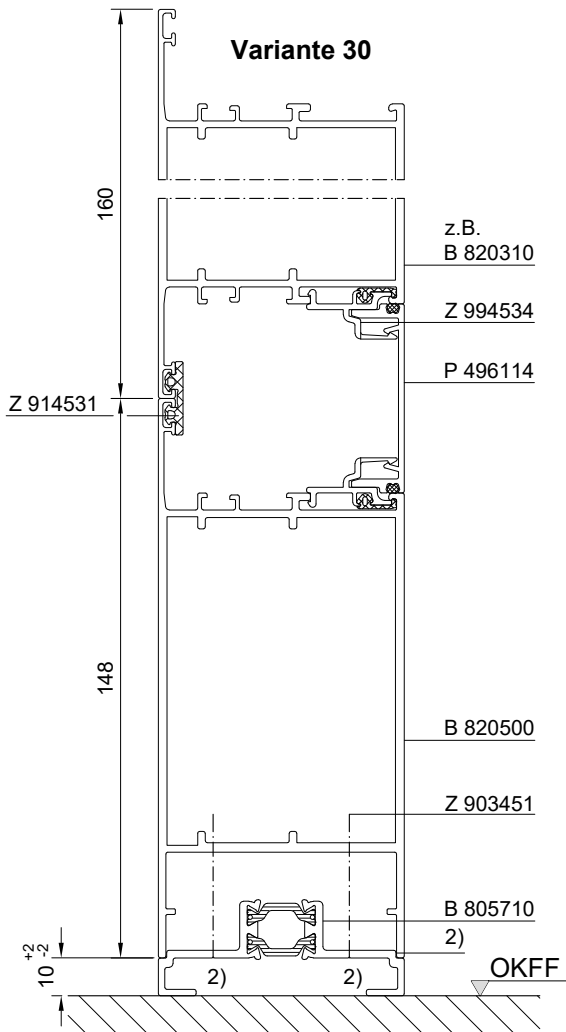
- 4.1 Fensterrahmenschraube Ø 7.5 mm
- 4.2 Rahmendübel Ø 8, bis Ø 10 mm, oder Injektionsanker mit Innengewinde und Injektionsmörtel mit Schraube ≥ M8 x erf. Länge

- 4.3 Blechschraube Ø 6,3 mm
- 4.4 Maueranker Z 918974 zum Eindrehen
- 4.5 Maueranker Z 911950 zum Anschrauben

Bodenanschlüsse und Türsockel für Seitenteile und Türflügel mit Profilkombinationen

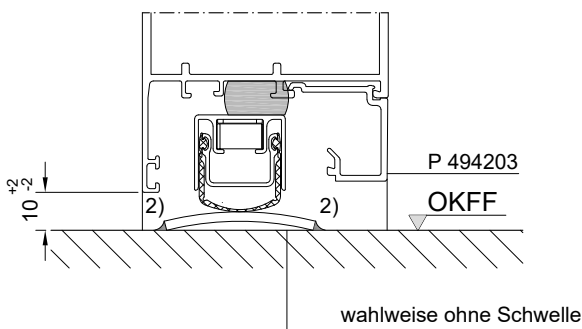


wahlweise ein- oder auswärts öffnend



wahlweise
Schwelle P 808730 + Z 914724
oder B 808690 + Z 914676

Variante 31



Maße in mm

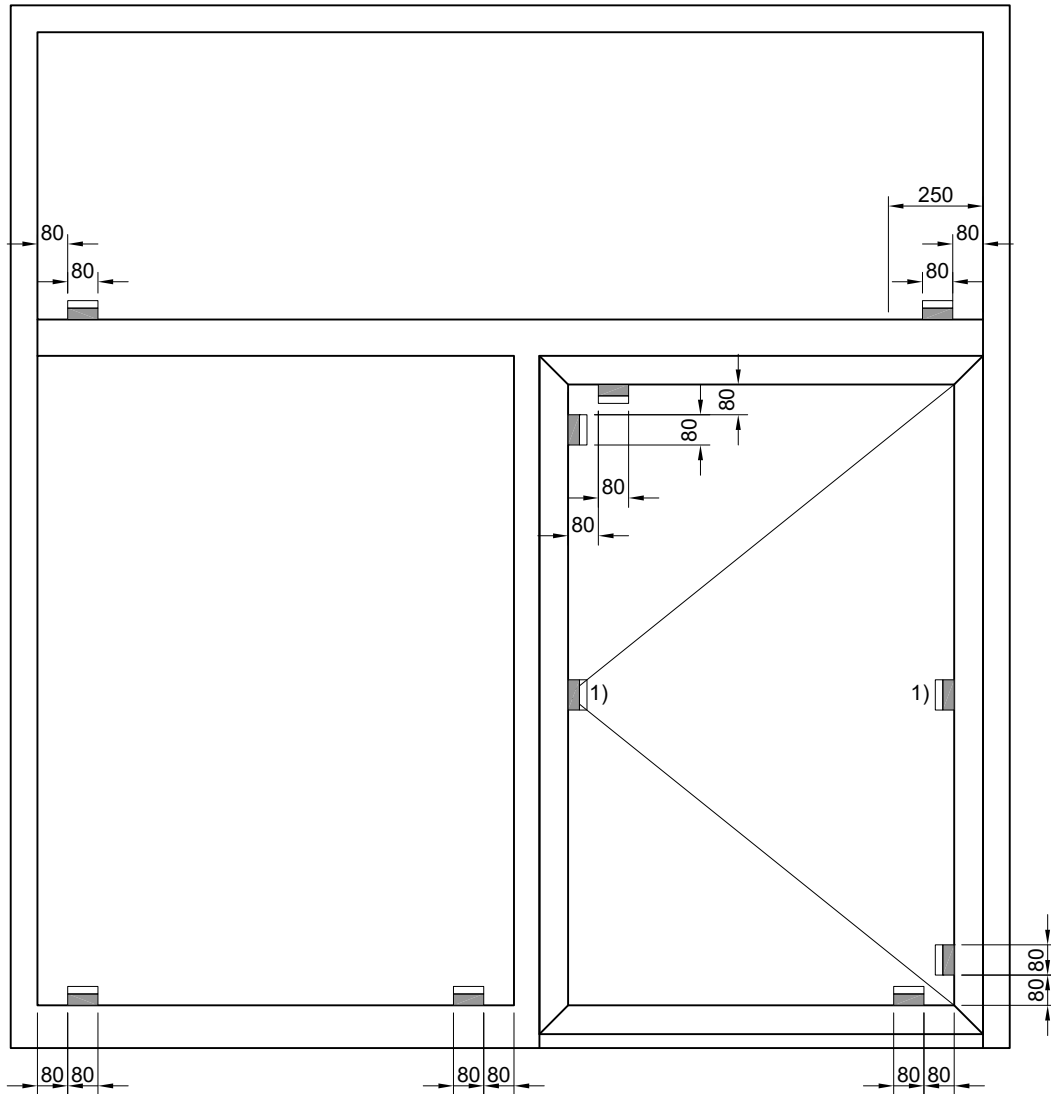
Hinweis:

Befestigungselementangaben sind Mindestgrößen, größere Abmessungen dürfen verwendet werden.
Die spezifischen Vorgaben der Befestigungsmittel Hersteller sind zu beachten.

- | | | |
|---|---|---|
| 1) Distanzklotz Aluminium, Stahl, Hartholz oder Silikat | <u>Befestigung wahlweise:</u> | 4.3 Blechschraube Ø 6,3 mm |
| 2) dauerelastisch versiegeln, Silikon-, Acrylatversiegelung | 4.1 Fensterrahmenschraube Ø 7.5 mm | 4.4 Maueranker Z 918974 zum Eindrehen |
| 3) Hinterfüllmaterial | 4.2 Rahmendübel Ø 8, bis Ø 10 mm, oder Injektionsanker mit Innengewinde und Injektionsmörtel mit Schraube ≥ M8 x erf. Länge | 4.5 Maueranker Z 911950 zum Anschrauben |

02/2008/6500

Einbausituation Klotzbrücken und Klotzunterlagen



Maße in mm

Hinweis:

Die Verglasung hat gemäß der Verglasungsrichtlinien der Glasindustrie zu erfolgen. Entsprechend der Füllungsdicke /- gewichte müssen die Klotzunterlagen ausgewählt werden.

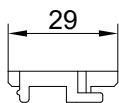
□ Klotzunterlagen

□ Klotzbrücken Z 914357 / Z 914358

1) Klotzbrücken und Klotzunterlagen optional bei Türflügeln ohne Kämpfer

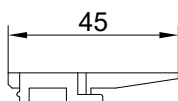
030003900

Klotzbrücken



Z 914358

Klotzbrücke, klipsbar,
für Klotzunterlagen,
Füllungsdicke 6 - 27 mm



Z 914357

Klotzbrücke, klipsbar,
für Klotzunterlagen,
Füllungsdicke 28 - 42 mm

Übersicht Glasabmessungen

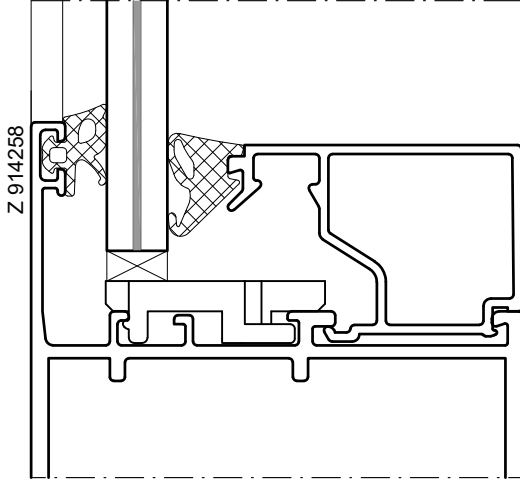
Typ	Glasvarianten	Basisglas	Verwendung	Glasdicke	max. Hochformat im Türflügel	max. Querformat
Monogläser für Innenanwendung						
ESG / VSG	Monoglas	≥ 6 mm	Türflügel	6 - 42 mm	1230 x 2367 mm	-
Brandschutzglas		≥ 6 mm				
Draht-, Drahtornament-, Stahlfadenverbundglas		≥ 6 mm				
Isoliergläser für Innenanwendung						
ESG / VSG ≥ 6 mm SZR ≥ 8 mm ESG / VSG ≥ 6 mm, oder wahlweise kombiniert mit Brandschutzglas ≥ 6 mm	2-fach Isolierglas		Türflügel	18 - 42 mm	1230 x 2367 mm	-
Paneele						
Silikat, Gipskarton, Holzplatte wahlweise mit ein- oder beidseitiger Beplankung aus Alublech ≥ 2 mm Stahlblech ≥ 1 mm ESG / VSG ≥ 6 mm	Paneele	≥ 6 mm	Türflügel	6 - 42 mm	1230 x 2367 mm	-

Hinweis:

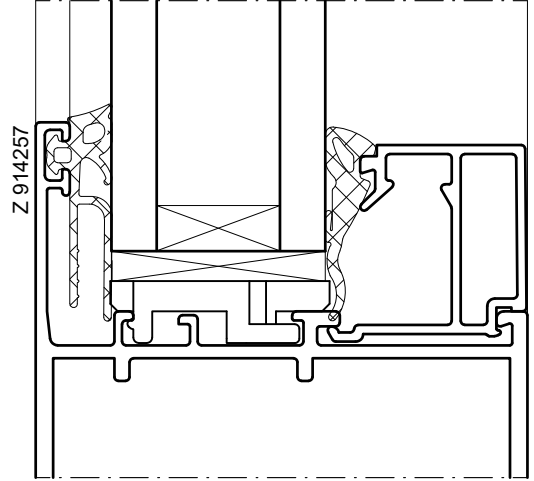
Glasabmessungen in der Verglasung, Seiten- und Oberteile der Serie Lava 65-S nach statischen Erfordernissen

Einbausituation Verglasungen und Glasleisten

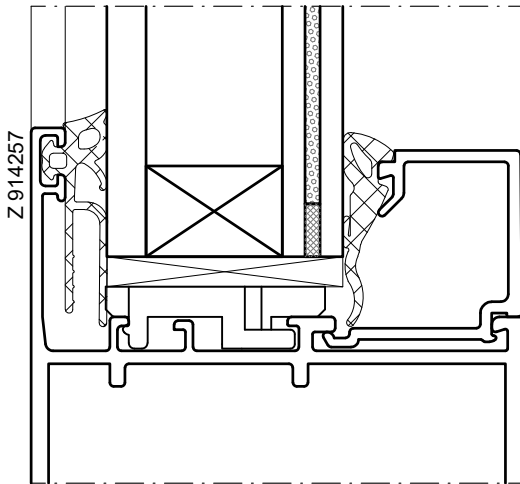
Einbausituation Monoglas



Einbausituation Isolierverglasung



Einbausituation Brandschutzisolierverglasung



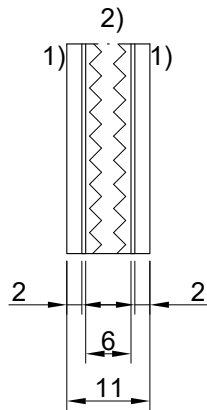
Paneele

Paneele sind nicht im HUECK Lieferumfang enthalten

Die Paneeldicken sind Nennmaße incl. Klebeschichten (pro Klebeschicht ca. 0.5 mm)

Paneeltyp / Paneelaufbau	Gesamt- dicke Paneele	jeweilige Platten- stärke	Isolierkern- dicke ²⁾	Verwendung	max. Hochformat	max. Querformat	2 mm Alublech	6 mm ESG / VSG	ohne
							x	x	x
Paneele	6 - 42 mm	6 mm		Türflügel	1230 x 2367 mm		x	x	x
							x	x	x

Einlagige Paneele, Beispiele:



Maße in mm

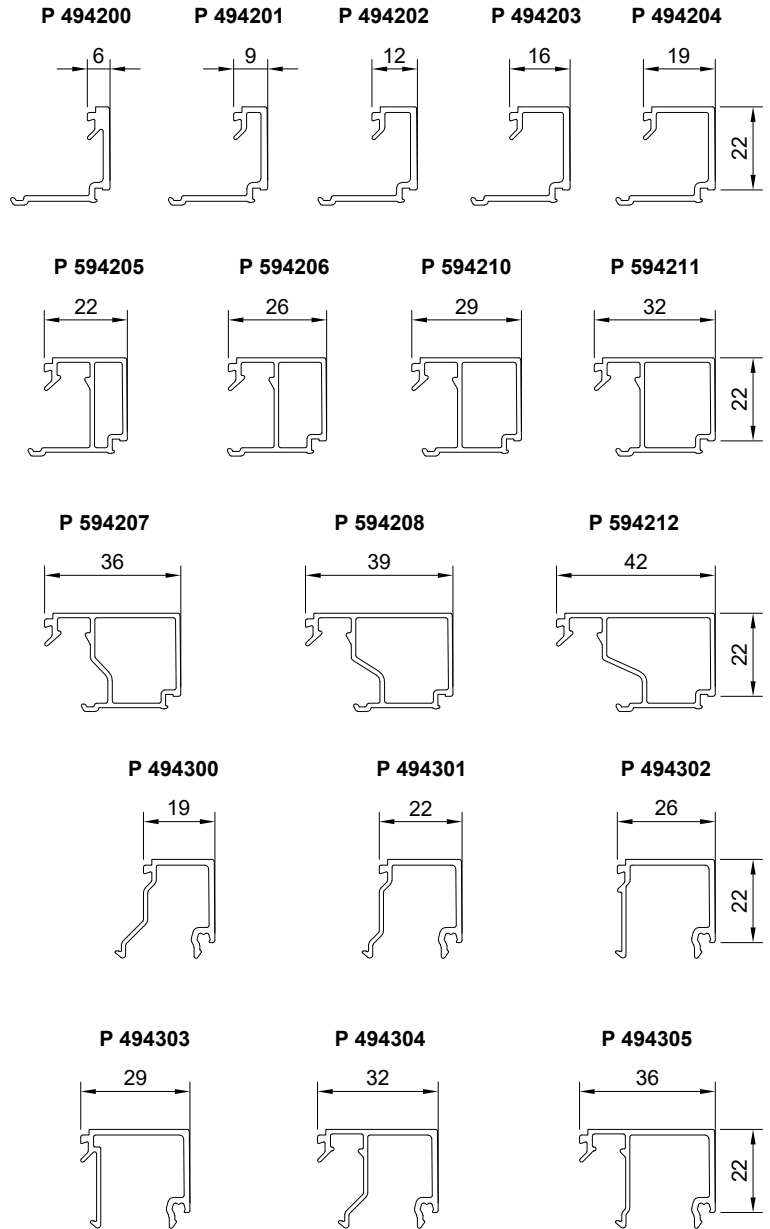
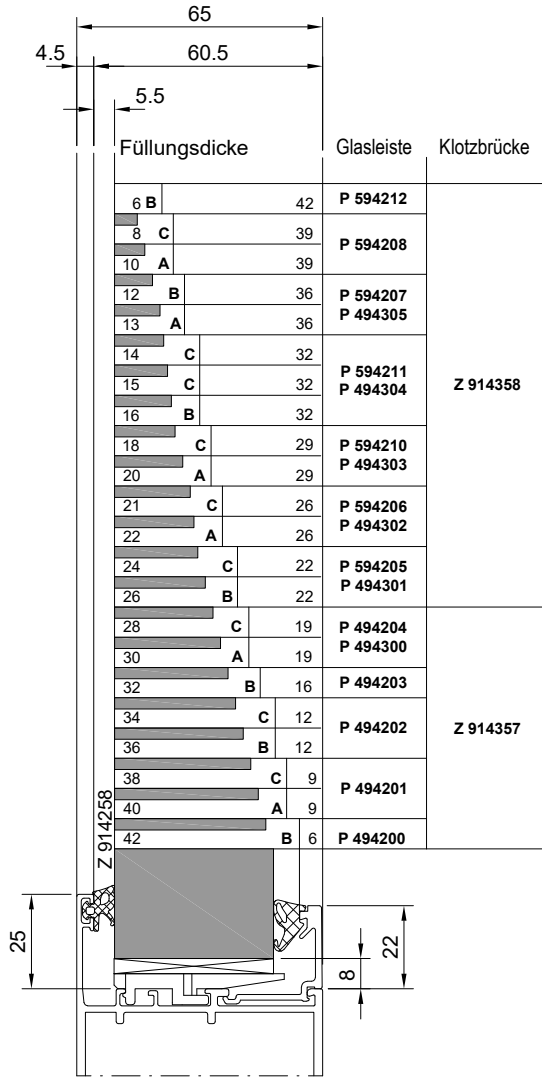
Hinweis:

Verfügbare Formate Silikatplatten A, EN 13501
 Promatect H : 1250 x 2500 mm / 1250 x 3000 mm
 Wahlweise Verklebung der Lagen untereinander mittels
 "Promat-Kleber K84" vollflächig

- 1) Beplankung wahlweise
- 1 mm Stahl- / Edelstahlblech
 - 2 mm Alublech
 - 6 mm ESG / VSG Glas
 - ohne
- 2) Spanplatte

034007900

Verglasung für Türflügel und Festverglasung



Verglasungsdichtungen Serie 65-S

Verglasungsdichtungen	außen	innen			
		(D)	(A)	(B)	(C)
Art. Nummer	Z 914258	Z 917704 ¹⁾	Z 914259	Z 914260	Z 914261
Spaltmaß in mm	5.5	3.0 - 4.5	4.5 - 7.0	5.5 - 8.0	6.5 - 9.5

Wahlweise, einsetzbare Verglasungsdichtungen

Verglasungsdichtungen	außen	innen			
		(D)	(A)	(B)	(C)
Art. Nummer	Z 914257	Z 917979 ¹⁾	Z 914262	Z 914263	Z 914264
Spaltmaß in mm	6	3.0 - 4.5	4.5 - 6.5	5.5 - 7.5	6.5 - 9.5

035008000

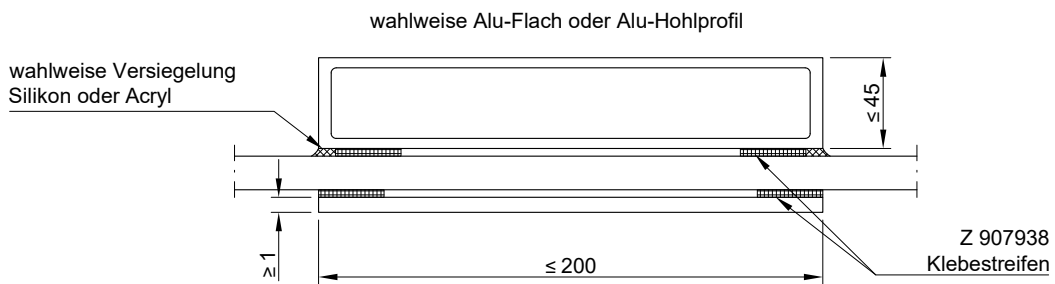
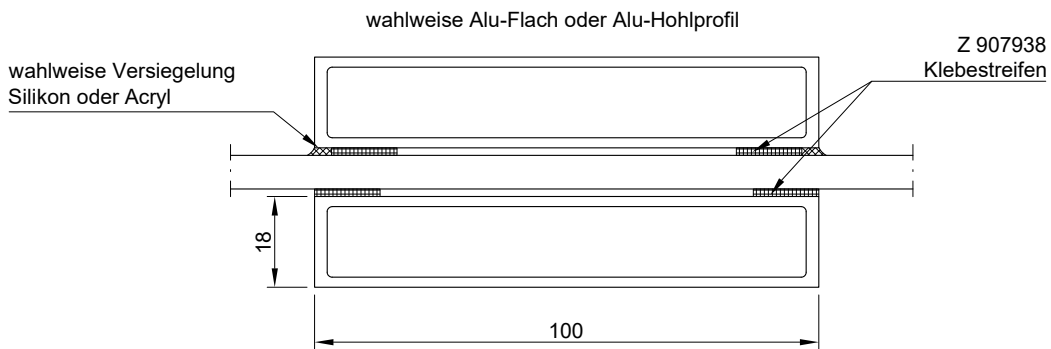
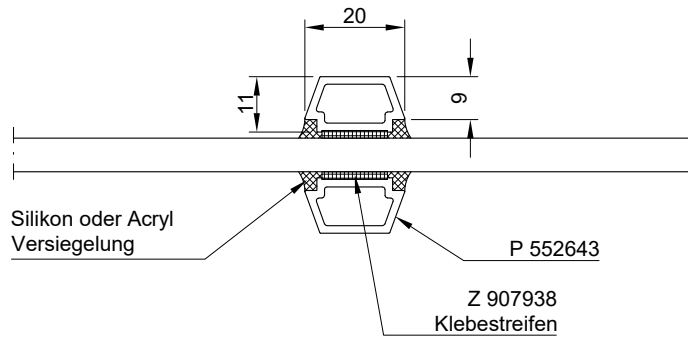
M 1:1

Hinweis:

Die angegebenen Füllungsdicken sind Nennmaße. Bei der Auswahl der inneren Verglasungsdichtung sind die Glas- und Profiltoleranzen zu berücksichtigen. Eventuell ist die nächst kleinere / größere Verglasungsdichtung auszuwählen.

1) Alternativ als Ausgleich externe Toleranzen einsetzbar

Glasaufliegende Sprossen



Maße in mm

036008100

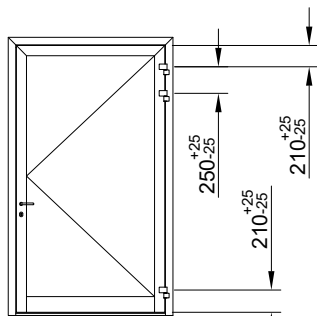
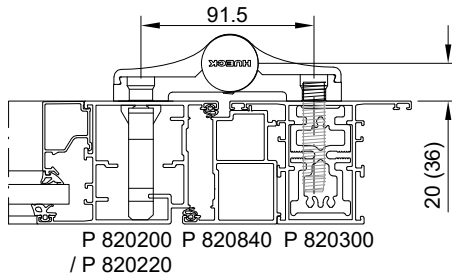
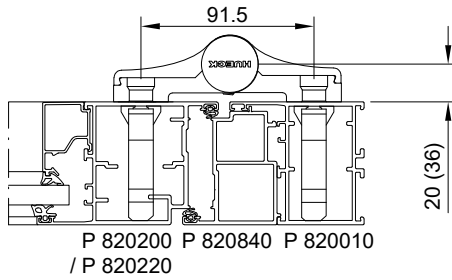
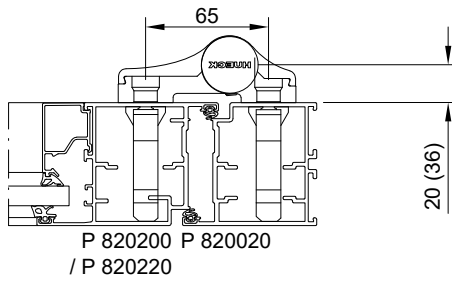
Hinweis:

Klebesprossen dürfen horizontal, vertikal oder schräg angebracht werden.

ACHTUNG: Der Glastyp muss für aufgeklebte Sprossen geeignet sein.

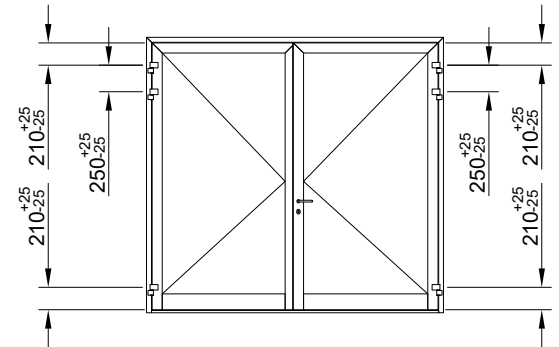
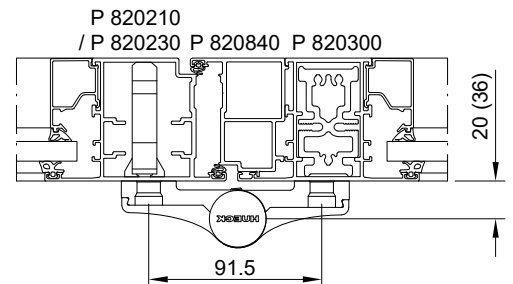
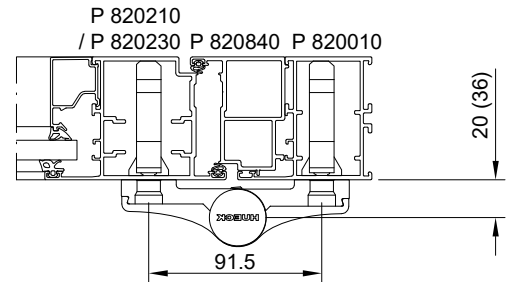
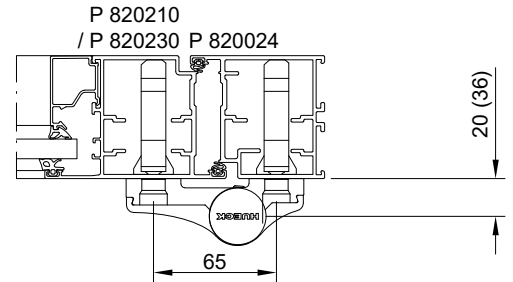
HUECK Alu-Aufsatztürbänder

einwärts öffnend



wahlweise dreiteilige Türbänder

auswärts öffnend



wahlweise dreiteilige Türbänder

Anzahl und Tragfähigkeit der Alu-Aufsatztürbänder max. Flügelgrößen und Flügelgewichte			
	Öffnungsart	Türflügelgewichte	Flügelabmessungen
2 Türbänder zweiteilig (DP: 20 mm)	einwärts öffnend	120 kg	1388 mm x 2525 mm
	auswärts öffnend		
3 Türbänder zweiteilig (DP: 20 mm) 2 Türbänder dreiteilig (DP: 20 mm / 36 mm)	einwärts öffnend	180 kg	1388 mm x 2525 mm
	auswärts öffnend		
wahlweise 3 - 4 Türbänder			

037004100

Maße in mm

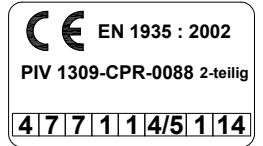
Hinweis:

Bei hoher Frequentierung, Drehtürantrieb oder Feststellanlage empfehlen wir die max. Anzahl der Türbänder (4 Stück).

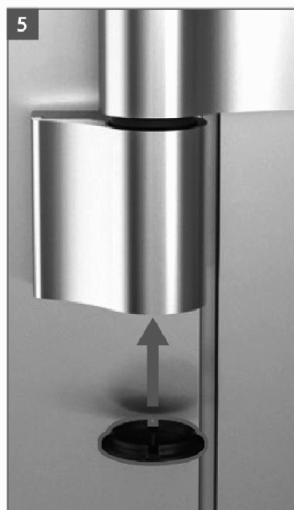
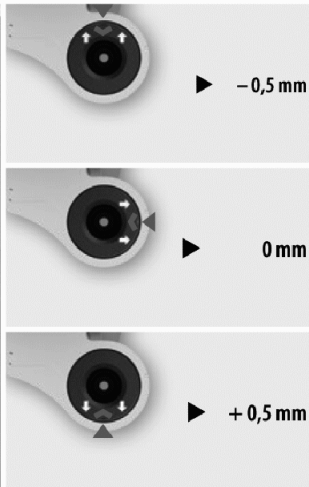
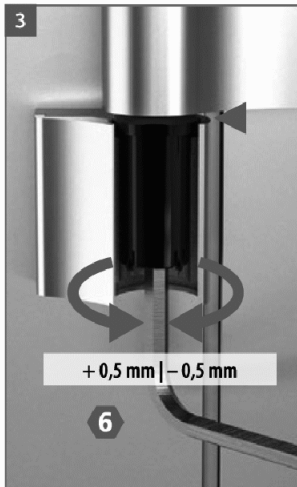
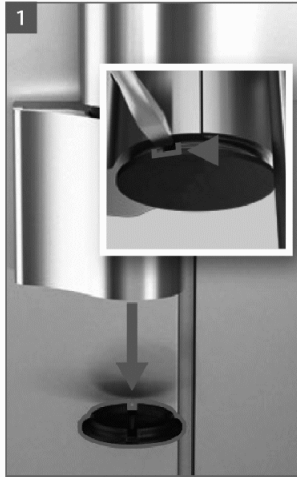
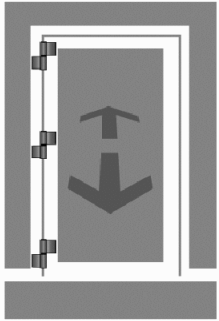
HUECK Alu - Aufsatztürbänder, 2-teilig

Alu-Aufsatztürbänder, aufschraubbar, mit asymmetrischen verstellbaren Buchsen,
für einwärts und auswärts öffnende Türen

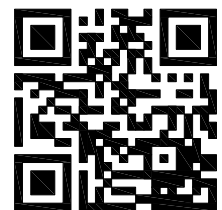
Verstellbereich: horizontal = ± 1.5 mm; vertikal = -2 mm, + 3 mm



DICHTUNGSANDRUCK VERSTELLEN
RÉGLER LA PRESSION DU JOINT D'ÉTANCHÉITÉ · ADJUSTING THE SEALING PRESSURE



Video-Anleitung Montage



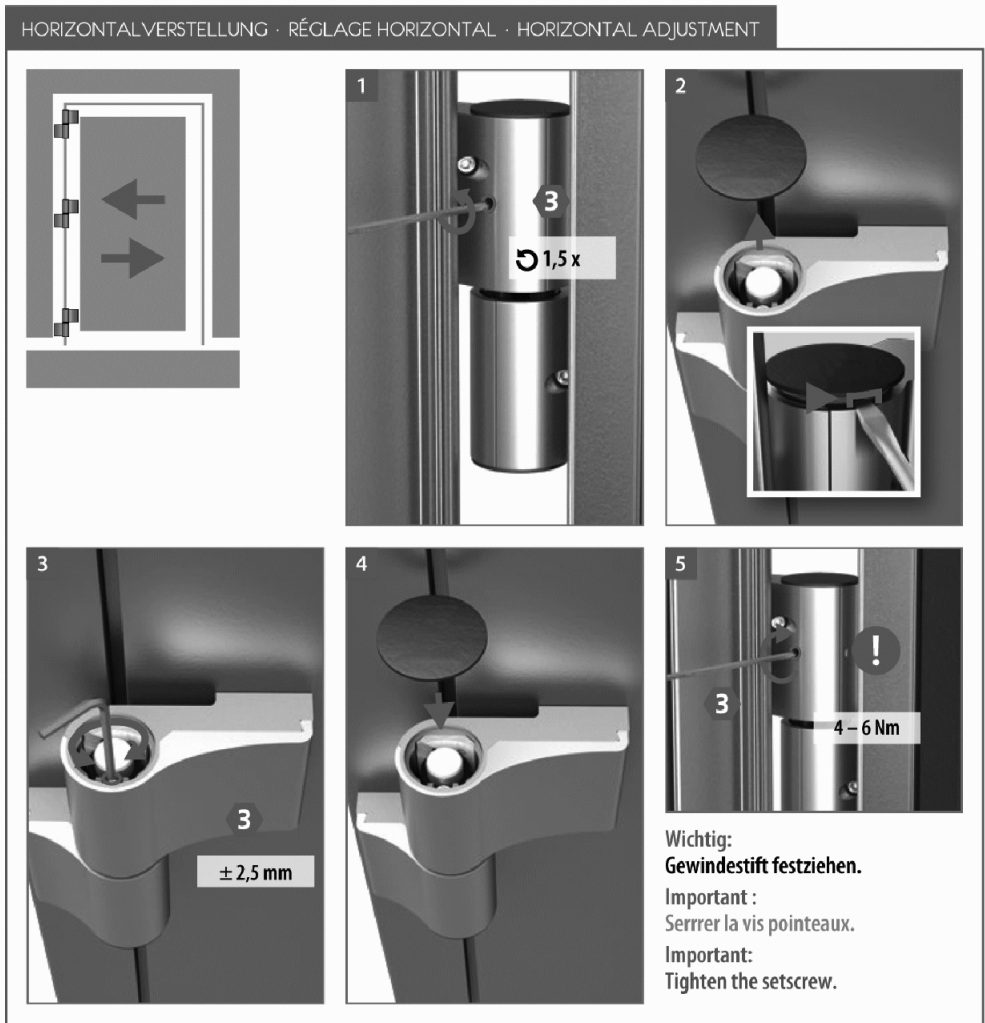
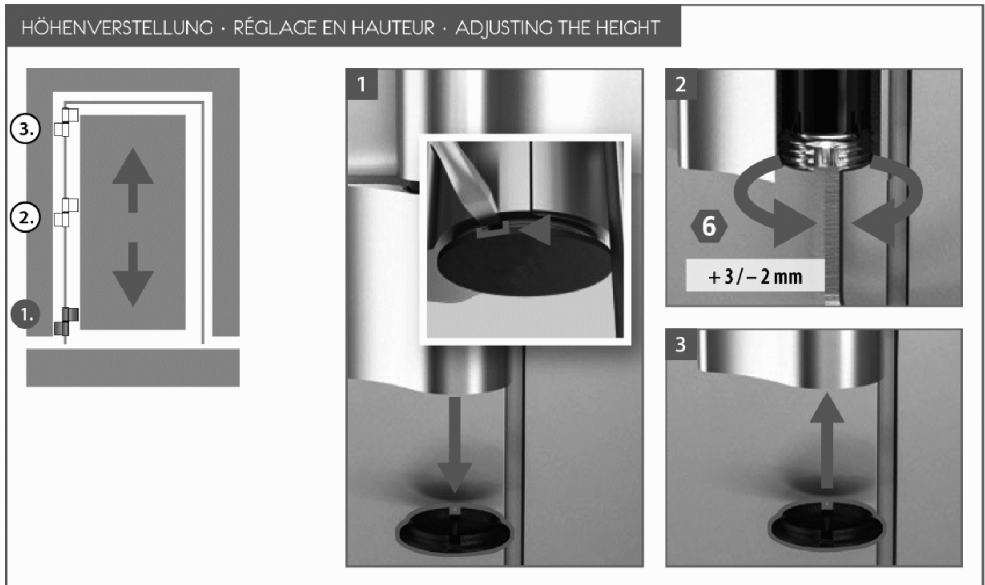
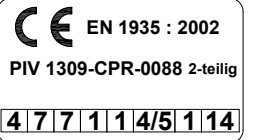
<http://qr.hueck.com/42flg>

038004300

HUECK Alu - Aufsatztürbänder, 2-teilig

Alu-Aufsatztürbänder, aufschraubbar, mit asymmetrischen verstellbaren Buchsen, für einwärts und auswärts öffnende Türen

Verstellbereich: horizontal = ± 1.5 mm; vertikal = -2 mm,+ 3 mm



039004200

Video-Anleitung Montage

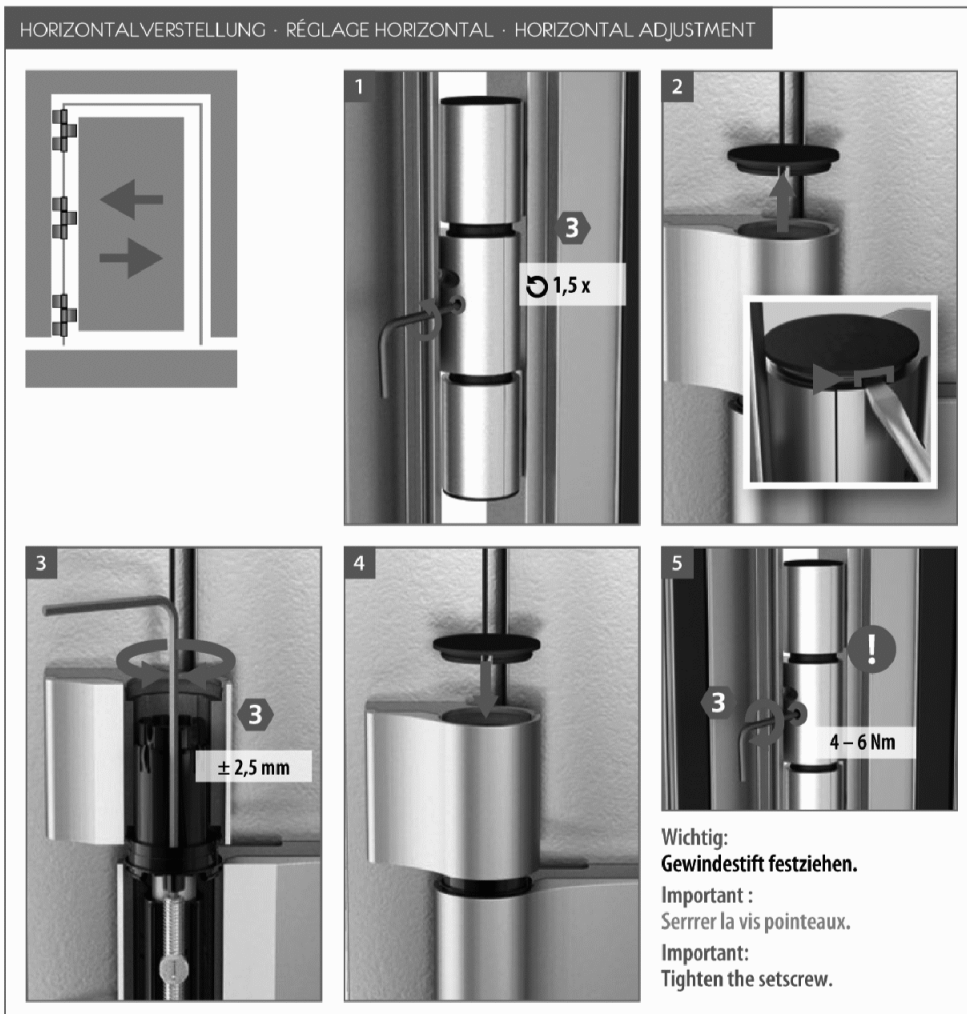
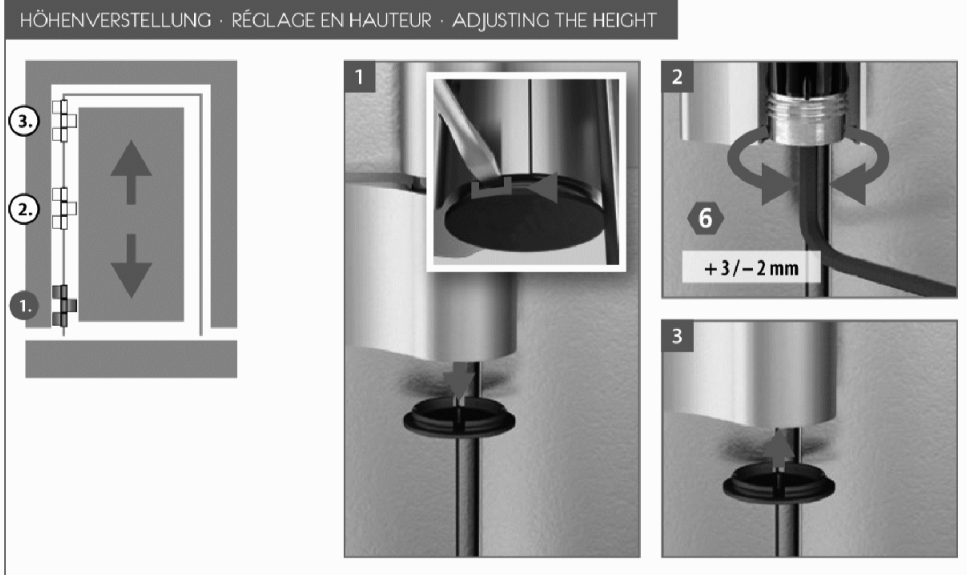
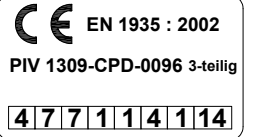


<http://qr.hueck.com/42flg>

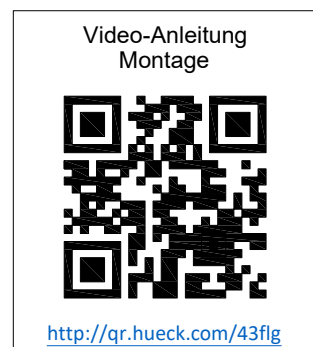
HUECK Alu - Aufsatztürbänder, 3-teilig

Alu-Aufsatztürbänder, aufschraubbar, mit asymmetrischen verstellbaren Buchsen, für einwärts und auswärts öffnende Türen

Verstellbereich: horizontal = ± 1.5 mm; vertikal = -2 mm, + 3 mm



041008400



HUECK Alu - Aufsatztürbänder, 3-teilig

Alu-Aufsatztürbänder, aufschraubbar, mit asymmetrischen verstellbaren Buchsen,
für einwärts und auswärts öffnende Türen

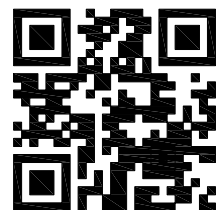
Verstellbereich: horizontal = ± 1.5 mm; vertikal = -2 mm, + 3 mm



DEMONTAGE AN DER BAUSTELLE · DÉMONTAGE SUR LE CHANTIER · DISASSEMBLY ON SITE



Video-Anleitung
Montage

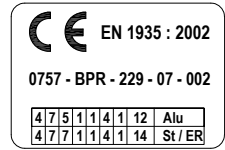


<http://qr.hueck.com/43flg>

042008500

Rollentürband

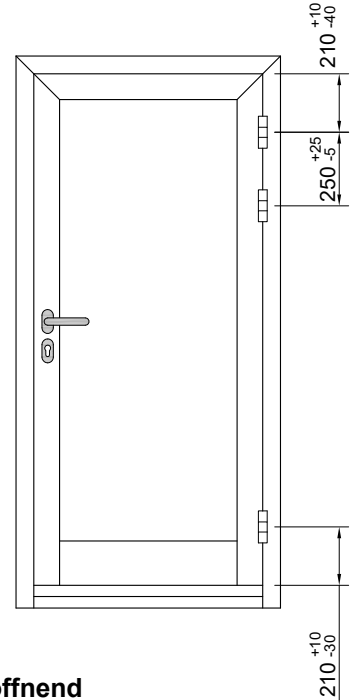
Rollentürbänder aus Aluminium, Stahl oder Edelstahl für einwärts und auswärts öffnende Türen
Verstellbereich: horizontal = max. - 2.5 mm; vertikal = ± 3 mm



Geprüft nach EN 1935;

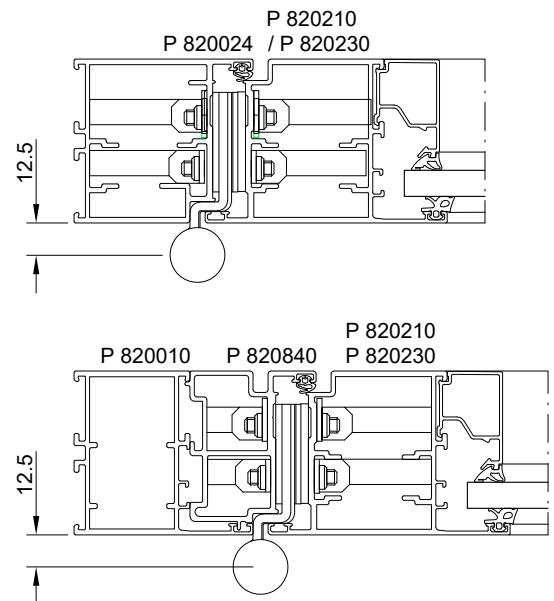
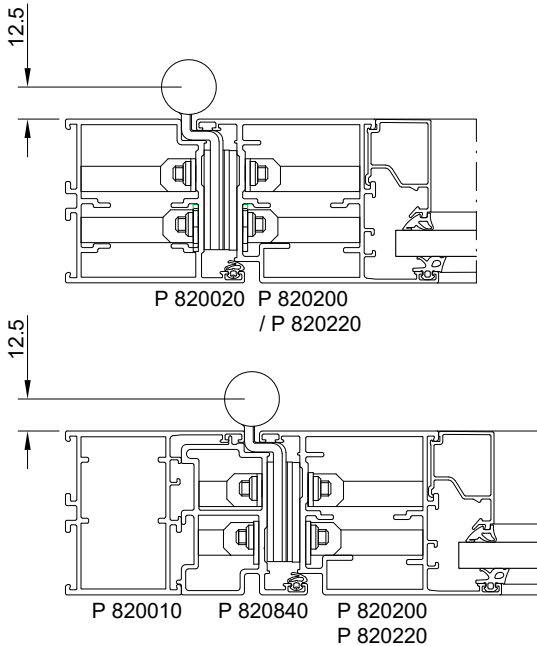
Klassifizierungsschlüssel:

Anzahl und Tragfähigkeit der Aluminium, Stahl und Edelstahl Rollentürbänder max. Flügelgrößen und Flügelgewichte				
	Öffnungsart	Türflügelgewicht		Flügelabmessungen
		Aluminium	Stahl / Edelstahl	
2 Türbänder	einwärts öffnend	120 kg	180 kg	1388 mm x 2525 mm
	auswärts öffnend			
3 Türbänder	einwärts öffnend	160 kg		1388 mm x 2525 mm
	auswärts öffnend			



einwärts öffnend

auswärts öffnend

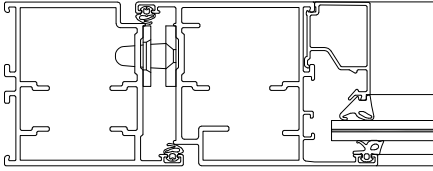
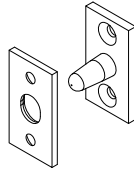
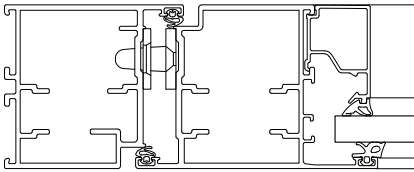


043004400

Maße in mm

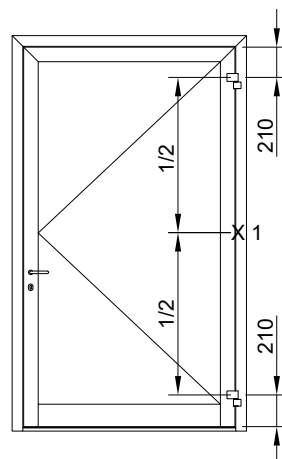
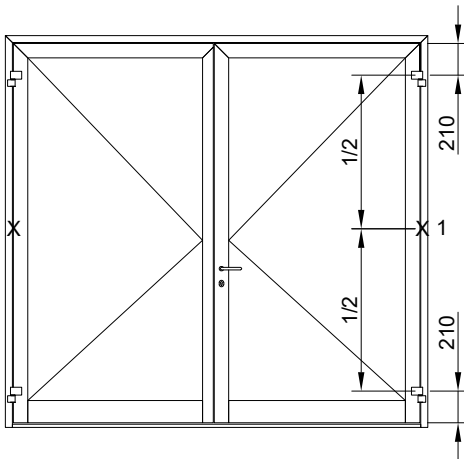
Hinweis:

Bei hoher Frequentierung und / oder Drehtürantrieben empfehlen wir, ein drittes Türband einzusetzen. Achsabstand: 250 mm

Mittenverriegelung**einwärts öffnend****auswärts öffnend****Z 994376**

Mittverriegelung, komplett mit Schrauben,
für **einwärts und auswärts öffnende Türen**
VE = 1 Stück

Anzahl Mittenverriegelungen			
	einwärts öffnende Tür	auswärts öffnende Tür	Lava 65-S Anzahl
Aluminium-Aufsatztürbänder	Z 994376	Z 994376	1
Aluminium Rollentürbänder			
Stahl- und Edelstahl Rollentürbänder			



Maße in mm

Hinweis:

VE = Verpackungseinheit

Montage Mitnehmerklappe

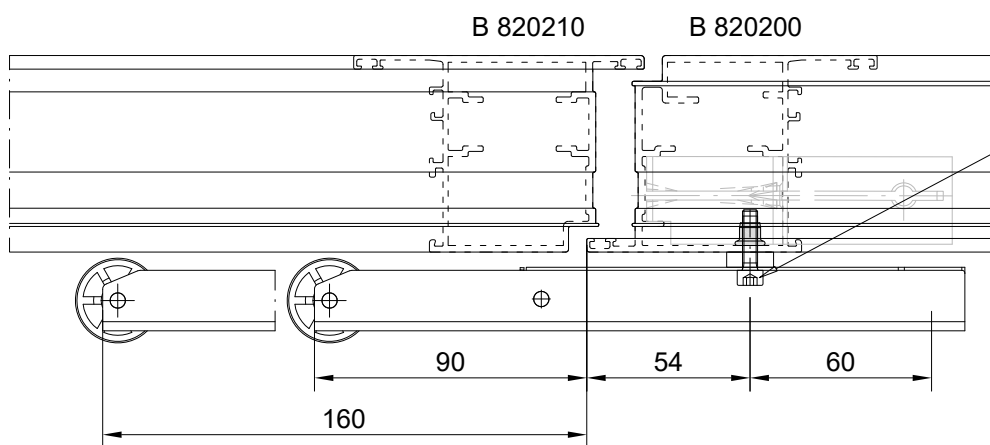
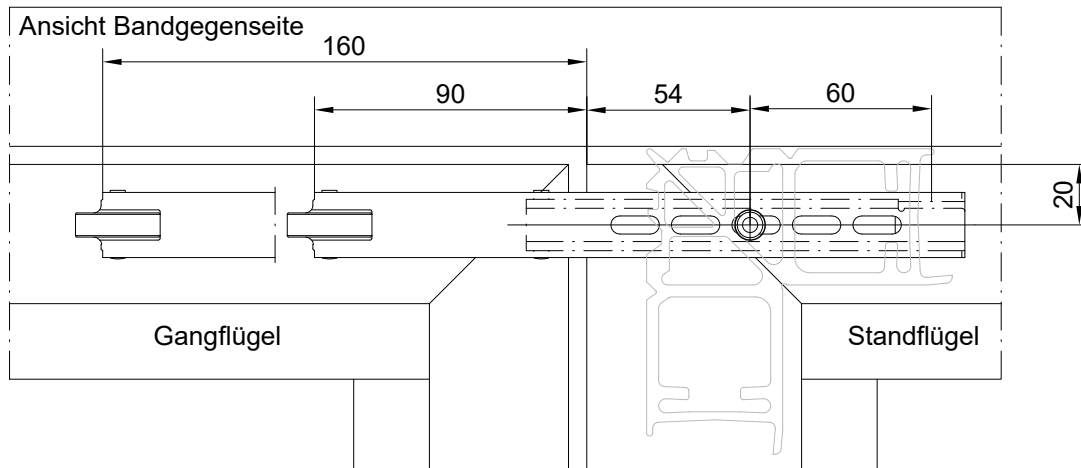
Z 994073 02 Länge = 285 mm

Z 994073 64

Z 994074 02 Länge = 215 mm

Z 994074 64

Mitnehmerklappe, erforderlich bei
 zweiflügeligen Türen



Bei Verwendung eines
 Schaltschloßes
 Schraubenlänge
 beachten (M5 x 15 mm)

045008700

Maße in mm

Hinweis:

Wir empfehlen die Verwendung der Mitnehmerklappe auch bei Falztreibriegeln. Die Schließfolgeregung ist bei zweiflügeligen Brand- und Rauchschutztüren immer sicher zu stellen. Einbauanleitung des Herstellers beachten.

Montage Mitnehmerklappe

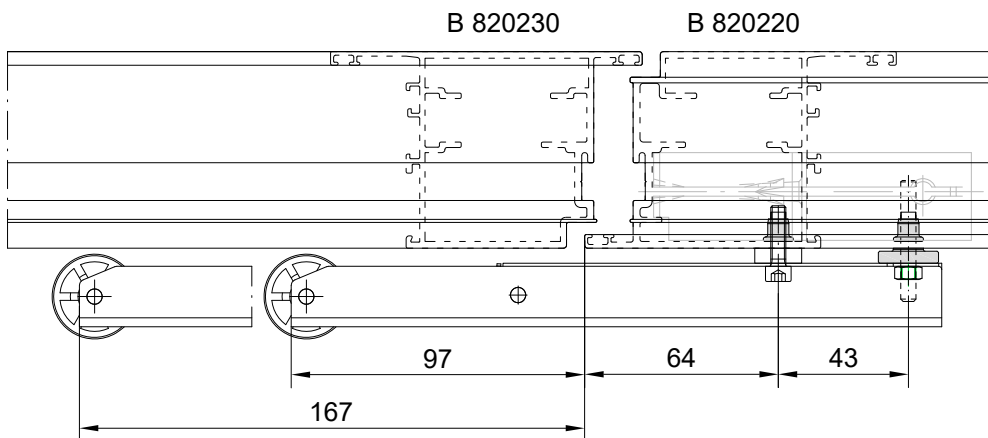
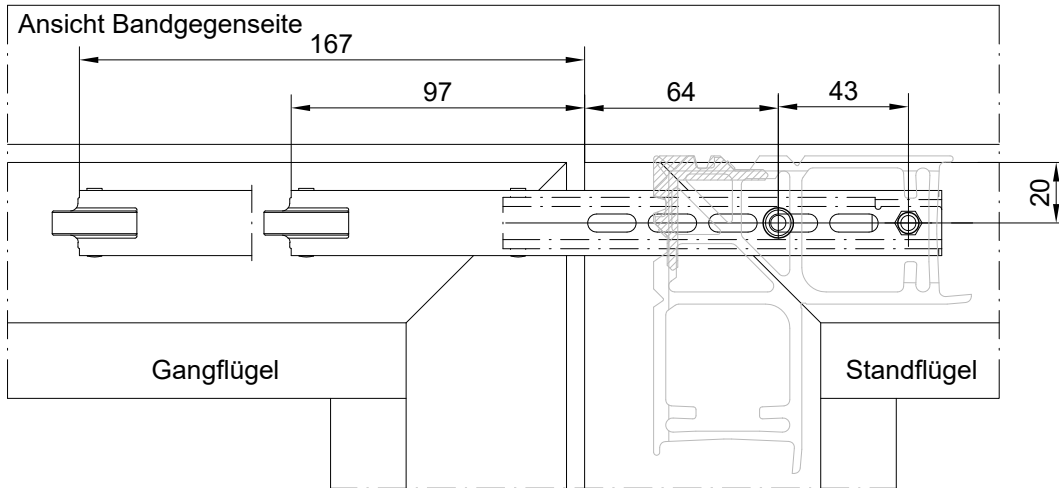
Z 994073 02 Länge = 285 mm

Z 994073 64

Z 994074 02 Länge = 215 mm

Z 994074 64

Mitnehmerklappe, erforderlich bei
zweiflügeligen Türen



Maße in mm

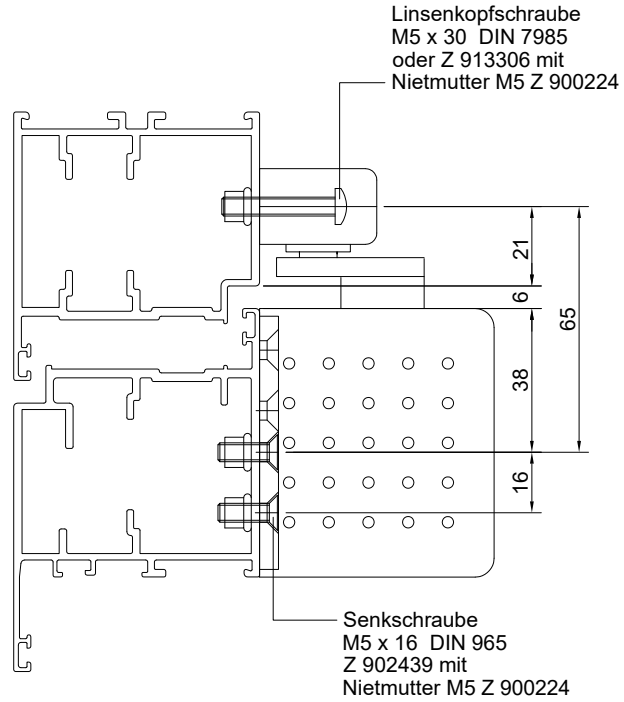
Hinweis:

Wir empfehlen die Verwendung der Mitnehmerklappe auch bei Falztreibriegeln. Die Schließfolgeregung ist bei zweiflügeligen Brand- und Rauchschutztüren immer sicher zu stellen. Einbauanleitung des Herstellers beachten.

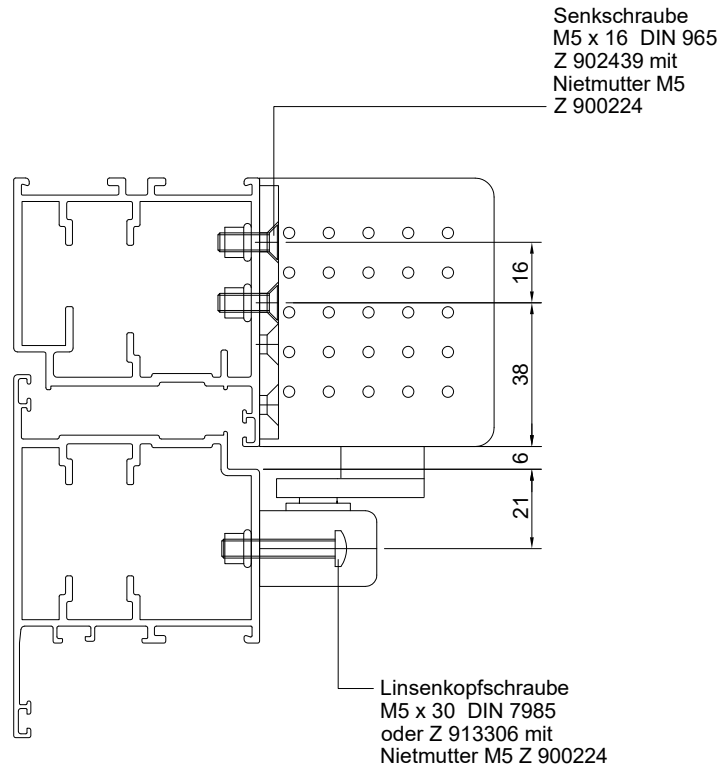
046009700

Obentürschließer

Normalmontage Bandseite



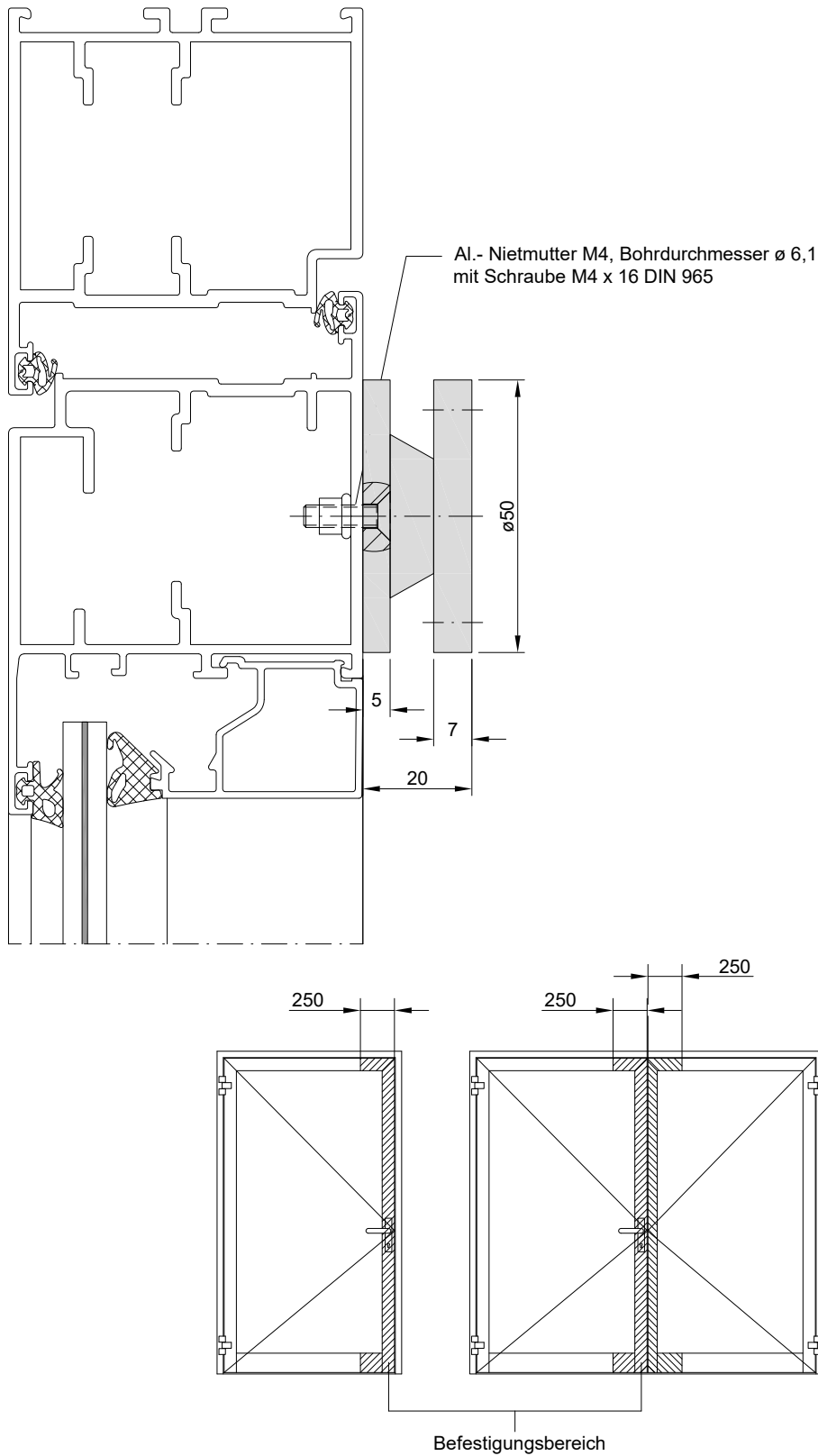
Kopfmontage Bandgegenseite



047008800

Maße in mm

Gegenplatte für Haftmagnet, Positionierung



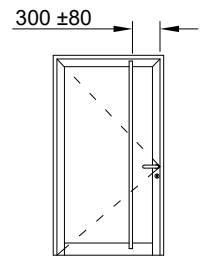
Maße in mm

048008900

Hinweis:

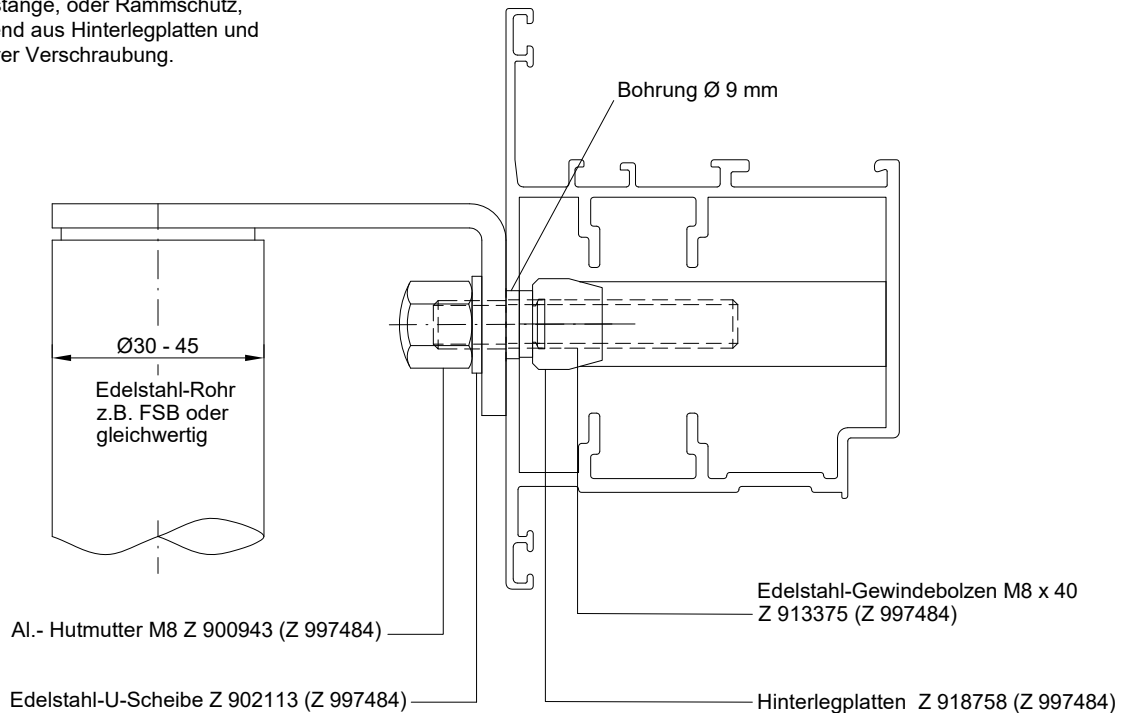
Die Positionierung der Haftmagnete ist der jeweiligen Zulassung des Feststellanlagen-Herstellers zu entnehmen.

Befestigung Griffstange / Rammschutz



Z 997484 Befestigungssatz " A "

Zubehörsatz Befestigung für
 horizontale / vertikale
 Schutzstange, oder Rammschutz,
 bestehend aus Hinterlegplatten und
 sichtbarer Verschraubung.



048009000

Maße in mm

Hinweis:

Der Stangengriff darf die Funktion des Drückers nicht beeinträchtigen.

Wartungsanleitung für ein- und zweiflügelige HUECK Rauchschutztüren nach DIN 18095 der Serie "Lava 65-S"

Für Rauchschutztüren gibt es keine gesetzlichen Vorschriften für eine Wartung, die Landesbauordnung sieht jedoch eine „**Instandhaltung**“ vor, was einer erforderlichen Wartung gleichkommt. Wird diese Wartung seitens des Bauherrn nicht durchgeführt, erlischt der Anspruch aus den Garantiebestimmungen. HUECK empfiehlt ein jährliches Wartungsintervall.

Bei stark beanspruchten Türen mit hoher Öffnungs-Frequenz kann die Wartung auch in kürzeren Abständen notwendig werden. Es empfiehlt sich, dies im Wartungsvertrag zu vereinbaren. Der Bauherr / Betreiber ist für Funktionstüchtigkeit und Prüfung der Rauchschutztüren verantwortlich.

Feststellanlagen für Rauchschutztüren, unter die auch Drehtürantriebe fallen, unterliegen einer jährlichen Wartungspflicht durch einen Fachbetrieb. Dies wird in der DIN 14677 geregelt.

Die Funktionsprüfung durch den Bauherr / Betreiber, die Wartungs- und Zeitintervalle sind Bestandteil der jeweiligen "Zulassung" des Feststellanlagen - Herstellers.

Nach VOB Teil C – Beschlagarbeiten – sind Beschläge gangbar zu machen ... , d. h. alle beweglichen Teile sind so zu warten, dass eine Funktion gewährleistet ist.

Der Auftragnehmer (Hersteller) hat auf die Notwendigkeit der Instandhaltung zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit den Bauherrn / Betreiber hinzuweisen.

Die notwendigen Maßnahmen müssen von ihm bekannt gegeben werden.

Es wird vorgeschlagen, einen objektbezogenen, auf die zu „wartenden“ Produkte, abgestimmten **Wartungsvertrag**, spätestens mit Stellung der Schlussrechnung, dem Bauherrn anzubieten. Dieser sollte min. das Objekt / Bauteil etc., die zu wartenden Produkte, den Wartungstermin / Intervall, (Zeitraum von / bis), die Wartungsleistung, einen Modus für Stundenlöhne / Materialien / Maximalsumme für sofort mit zu erledigende Reparaturarbeiten, begrenzte Garantieleistungen bis (Datum), jährliche Teuerungszuschläge in % oder nach Index / und eine Kündigungsfrist, enthalten.

Wartungsarbeiten sollen mindestens einmal pro Jahr, bei hoher Öffnungsfrequenz auch in kürzeren Abständen, sowie nach oder bei Störungen durchgeführt werden und sind gegebenenfalls fachkundigen Firmen zu übertragen.

Nachfolgende Wartungsarbeiten sind durchzuführen:

1. Reinigung der beweglichen Bauteile und deren Funktionszonen.
2. Überprüfen der Funktionstüchtigkeit
 - selbstständiges Schließen (Schließfolgeregelung, Schließkrafteinstellung, Öffnungsdämpfung, Schließgeschwindigkeit, Panikfunktion)
 - Feststellvorrichtungen min. (siehe DIBt- Richtlinie)
Die Funktionsprüfung und die Wartungsintervalle sind Bestandteil der jeweiligen "bauaufsichtlichen Zulassung".
 - Bodendichtung (Auslösung, Dichtigkeit), Anschlagdichtungen, Formteile
 - Gängigkeit und festen Sitz der Beschlagteile, fetten der beweglichen Teile (falls zugelassen)
3. Prüfen der Schattenfuge zwischen Flügel und Rahmen (eventuell Nachklotzen oder Bänder nachstellen).
4. Überprüfen der Dichtungen zwischen:
 - Flügelrahmen und Blendrahmen
 - Glas- und Flügelrahmen
 - Elementrahmen und Baukörperfugen, fester Sitz der Befestigungsmittel
 - Schwellendichtung ggf. nachbessern bzw. auswechseln der Dichtstoffe bzw. der Dichtungsprofile
5. Überprüfen des Gläser durch Sichtkontrolle auf Einläufe und Sprünge.
6. Es wird empfohlen ein Wartungsbuch zu führen und damit die turnusmäßigen (z.B. jährlich) Wartungsarbeiten zu dokumentieren. Für Feststellanlagen ist dieses sowieso gesetzlich vorgeschrieben.

Reparatur und Austausch:

Der Ersatz bzw. die Reparatur von Profilen, Schlössern, Beschlägen, Systemzubehör und Glas ist Sache des **Herstellbetriebes (Tür-Hersteller)**.

Diese Reparaturarbeiten sind keine Wartungsarbeiten und dürfen nur vom Hersteller durchgeführt, oder durch ihn beauftragt werden.

Herstellerangabe, siehe Kennzeichnungsschild. (im Türfalz)

Die Vorgaben des „**allg. bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses**“ und der „**Planungs-, Einbau- und Wartungsanleitung**“, sind zu beachten.

Es dürfen **auf keinen Fall nachträgliche Änderungen**, Zusatzeinbauten oder Umbauten an vorhandenen Rauchschutztüren durchgeführt werden.

In diesem Fall ist der Bauherr / Betreiber zu informieren.

Dieser hat den Türhersteller zu informieren bzw. zu beauftragen.

Der Bauherr / Betreiber ist für die "Instandhaltung" / Reparatur verantwortlich.

Werkzeuge und Zubehör für Wartungsarbeiten

Artikel Nr.	Artikel Nr.	Bezeichnung / Erklärung
Z 907385	1 Stück	Innensechskant 3 mm, für Band- und Abdeckkappen
Z 912399	1 Stück	Demontagewerkzeug für runde Glasleisten
Z 912750	VE = 1000 ml	Reiniger zum Entfetten und Säubern
Z 903941	VE = 200 g	EPDM-Kleber zum Abdichten der Verglasungsdichtungen
Z 911187	1 Stück	Einschlagdorn für Spannstifte bei Elementkopplung mit T-Verbinder Auch an der Baustelle erforderlich
Z 902477	1 Stück	Oberflächenreiniger, zur Reinigung verschmutzter Profile

Übereinstimmungsbestätigung / Werksbescheinigung

Rauchschtür nach DIN 18 095, Lava 65-S

Die Firma: _____

Anschrift: _____

bescheinigt hiermit, dass die aus ihrer Produktion stammende Rauchschtür im Objekt:

mit der Produktbezeichnung auf dem Übereinstimmungskennzeichen 1) / 2)

dem Baumuster des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses Nr. P-12-001078-PR01-ift der Prüfstelle ift Rosenheim, welches mit positivem Ergebnis nach den in DIN 18 095 Teil 1 festgelegten Bedingungen geprüft wurde,

- a) entspricht *)
 - b) mit Abweichungen entspricht *)
- Die Abweichungen:

sind durch die gutachterliche Stellungnahme

Nr. vom _____

der Prüfstelle _____

_____ für zulässig erklärt worden.

Die Rauchschtür wurde _____ (Herstelljahr) gefertigt.

Eine Kurzfassung des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (siehe DIN 18 095 Teil 2) kann auf Anforderung als Kopie zur Verfügung gestellt werden.

Ort

Datum

rechtsverbindliche Unterschrift / Firmenstempel

*) Nichtzutreffendes streichen

1) Bezeichnung 1-flg. Rauchschtüren: Tür DIN 18095 RS-1 Lava 65-S
Prüfzeugnis Nr.: P-12-001078-PR01-ift

2) Bezeichnung 2-flg. Rauchschtüren: Tür DIN 18095 RS-2 Lava 65-S
Prüfzeugnis Nr.: P-12-001078-PR01-ift